



antipasti
zur
Juni-Antiquaria

Verkauf ab sofort!



37. Antiquaria
15.-17. Juni 2023

Musikhalle Ludwigsburg
www.antiquaria-ludwigsburg.de



Bücher · Autographen
Graphik

37. Antiquaria

Natur & Technik
Eine Entfremdung

Antiquariatsmesse Ludwigsburg
Musikhalle



15. - 17. JUNI 2023

Neuer Messetermin

www.antiquaria-ludwigsburg.de

Alle Preise in Euro. Der Kauf ist ab sofort
beim jeweiligen Antiquariat möglich.

Das Angebot ist freibleibend, es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen und das Widerrufsrecht.

Umschlagbild: L'Amateur d'huitres, Honoré Daumier, 1808–1879

Liebe Bücherfreundin,
lieber Bücherfreund,

mit dieser kleinen Extra-Liste „Antipasti“ möchten wir Ihre Vorfreude auf die kommende 37. Antiquaria wecken, die diesmal im späten Frühjahr stattfindet: **15. bis 17. Juni 2023**. Die Terminverschiebung ist der Pandemie geschuldet und gibt der Messeplanung eine grösstmögliche Sicherheit. Ein Teil der ca. 50 Messeaussteller*innen bietet Ihnen vorab in dieser „Antipasti“-Liste interessante Exponate zum Sofortkauf an.

Unser Messekatalog zur Antiquaria wird im Mai 2023 verschickt und ist dann auch wie gewohnt auf der Website einsehbar: www.antiquaria-ludwigsburg.de. Wie immer erwarten wir Sie zur Antiquaria in der stimmungsvollen Musikhalle, direkt am Bahnhof Ludwigsburg.

Und wir freuen uns, dass die Antiquariatsmesse des Verbandes deutscher Antiquare auch 2023 wieder zeitgleich mit der Antiquaria sein wird (16.–18. Juni 2023), dazu diesmal in fussläufiger Entfernung von der Musikhalle: im Forum Ludwigsburg.

Aber vorher können Sie in der vorliegenden Antipasti-Liste Verlockendes finden, was sofort beim jeweiligen Antiquariat zu kaufen ist.

Wir freuen uns auf ein reales Wiedersehen
im Juni 2023 in der Musikhalle,



Petra Brewer

Petra Brewer
und die Austeller und Austellerinnen
der Antiquaria

37. Antiquaria · 15.–17. Juni 2023
Musikhalle Ludwigsburg
www.antiquaria-ludwigsburg.de

Aegis Buch- und Kunstantiquariat

Ernst Joachim Bauer

Hirschstraße 5 · 89150 Laichingen · Tel.: +49 (0)7333 5764
info@aegis-laichingen.de · www.aegis-antiquariat.de

Automobil: Festschrift zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen des Reichsverbandes der Automobilindustrie e. V. 1901–1926. Berlin 1926. gr.4°. 215 S. mit 87 Abb. Original-Halbleder mit Deckelgoldprägung. (Deckel mit Lichtspur, unt. Kapital mit Stauchspur, leicht berieben und bestoßen). 180,-

Mit interessantem Bildmaterial von Autos, Omnibussen, Motorrädern usw. Wichtiger Beitrag zur Geschichte der deutschen Automobilindustrie..

Bayern: Zottmayr, Franz Xavier, Genealogie des königlichen Hauses Bayern. Aus archivalischen Quellen rein historisch bearbeitet, und diplomatisch zusammengestellt. Füssen, Jakob Winterhalter'schen Schriften 1834. gr.4°. X, 64 S. u. 12 (gef.) synchron. Tabellen der bayer. Könige, der Päpste, Gegenpäpste und Kaiser und Könige. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückenbordüren. (Einbd. stärker best., sonst sehr guter Zustand). 200,-

Bernhard von Clairvaux: Divi Bernardi Abbatis Clareuallis doctoris disertissimi ac ve-re melliflui opera omnia: diuine institutionis plenissima: artificibus typis in vnu[m] coacta codicem Sermones temporanei simulac festiui: [...] Lugduni, Joannis Clein (1520). gr.4°. [57 v. 58], CXCIIII, [4], CLIIII, XL, [3] Bll., Druckermarke. Original-Halbleder über 4 Bände auf Holzdeckel. 1.800,-

Erste Ausgabe des Gesamtwerkes. Bernhard von Clairvaux (1090–1153).

Eisenbahn: Becker, M(ax), Der Straßen- und Eisenbahnbau in seinem ganzen Umfange und mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Constructionen. Ein Leitfaden zu Vorlesungen u. zum Selbstunterrichte für Wasser- und Straßenbau-Ingenieure u. a. Techniker. 2. verm. u. verb. Auflage. 2 Bde. (Text- und Tafelband). Stuttgart, Macken 1858. Fol. XV, 383 S., 1 Bl., 35 (1 farb.) dpblgr. lithogr. Tafeln. Halbleder d. Zt. (etw. berieben u. bestoßen, z. Tl. stärker stockfl, Vortitel des Textbds. u. Titel des Tafelbds. gestempelt). Handbuch der Ingenieur-Wissenschaft Bd. 3. 270,-

Jagd: Interessante Unterhaltungs-Lectüre für Jäger und Jagdfreunde, in Erzählungen, Abenteuern, Anekdoten. 2 Bde. Ulm, Ebner 1840/41. kl.8°. 3 Bll., 343 S.; 3 Bll., 343 S. Z. Tl. unaufgeschnittene Interimsbroschur. (etw. angeschmutzt, mit Gebrauchsspuren, Bd. 2 tlw. wasserr.). 220,-

Mit abweichendem Umschlagtitel „Des Waidmanns Leben und Walten oder angenehme Unterhaltungs-Lectüre für Jäger und Jagdfreunde“.

Antiquariat AixLibris

Klaus Schymiczek · Pontdriesch 19 · 52062 Aachen
Tel.: +49 (0)241 25340 · E-Mail: AixLibris@t-online.de
www.antiquariat-aixlibris.de

Theaterzettel bzw. Plakat – Zittau: Mit gnädigster Bewilligung wird heute von der hier anwesenden Gesellschaft deutscher Schauspieler unter der Direction des Herrn Meddox aufgeführt: Elysium. Ein Schauspiel mit Gesang in einem Aufzug, vom Hn. Jakobi (= Johann Georg Jacobi). Die Musik ist von Herrn Capellmeister Schweitzer in Gotha. (...) Hierauf folgt: Der schwarze Mann. Ein Lustspiel in zwey Aufzügen, vom Herrn Geheimsecretair Gotter. (...). Der Schauplatz ist in dem neuerbauten Theater. Billets sind in des Hn. Meddox Logis, auf der Neustadt bey dem Maurermeister Conrad, zu bekommen. Theaterzettel bzw. kleines Theaterplakat – wohl zu einer Aufführung der Theatergesellschaft unter der Leitung von Samuel Meddox im 1802 eröffneten Theater an der Neustadt in Zittau. Wohl Zittau, (um 1802). Folio. Ca. 36×22,5 cm. Ein zweimal gefaltetes, einseitig bedrucktes Blatt. 200,-

Stockfleckig; Knickspuren der zweifachen Faltung und Randknickspuren (außerhalb des Textes); unbeschnitten – dadurch etwas angeändert; 3 kleine Wasserflecken im seitlichen (weißen) Rand rechts.

Hippologie – Wrangel, Carl Gustav Graf: Das Luxus-Fuhrwerk. Ein Handbuch für Equipagenbesitzer. Von Graf C. G. Wrangel. EA. Stuttgart, Schickhardt & Ebner, 1898. Mit 134 teils ganzseitigen Abbildungen (Holzstichillustrationen). VII, 192 S. Lex.-8° (26,8×19 cm). Grüner Leinenband der Zeit mit 2 Rückenschildchen und Marmorpapiervorsätzen, dreiseitiger Rotschnitt. 320,-

Einband gering berieben und leicht bestoßen; erste Blätter mit kleiner, äußerst schwacher Knickspur in der oberen Ecke. Gutes Exemplar – leider nicht im farbig illustr. Original-Leinenband, sondern in einem gediegenen Leinenband der Zeit .

Henle, Friedrich Gustav Jacob: Pathologische Untersuchungen. Enthält auf den Seiten 1–82 den bedeutenden Beitrag: „Von den Miasmen und Contagien und von den miasmatisch-contagiösen Krankheiten“ EA. Berlin, August Hirschwald, 1840. VI S., 1 Bl., 240 S. 8°. Pappband der Zeit mit Rückenschild. 800,-

Einband etwas bestoßen und an den Kanten deutlich beschabt; Kapitale mit kleinen Fehlstellen; 2 Blätter leicht braunfleckig. Im vorliegenden Werk, einer grundlegenden Veröffentlichung zur Lehre von den Infektionskrankheiten, bereitete Henle den späteren Forschungen seines Schülers Robert Koch u. anderer den Weg. Garrison/Morton (5. ed.) 2533 / vgl. ADB 50, S. 190f. und NDB 8, S. 531f..

Antiquariat am Moritzberg

Dr. Lothar Hennighaus

Zierenbergstr. 90 · 31137 Hildesheim

Tel.: 05121 1744047 · rarebookshildesheim@web.de

Balbus de Ianua, Ioannes: Catholicon. Nürnberg, Anton Koberger, 18. II. 1483. Lombarden bis fol. 69 in Rot und Blau, Rubrizierung in Rot bis fol. 126, dann beides sporadisch bis Ende. Fol. 393 (von 394, das l. weiße fehlt). 2°. Gepr. Leder d. Z. auf Holzdeckeln, mit 4 Eckbeschlägen, Zentralbuckel und 2 Messingschließen. 26.500,-

1. Koberger-Edition. GW 03187; HC 2256; Goff B-25; BM STC 63. Druck in 2 Spalten und 61 Zeilen; Wasserzeichen Rose.

Das Dekor der Hakenverschlüsse und ihrer Lager (Zentralrosette mit Akanthusumrahmung und 4 „Steigbügel“ – vgl. Adler, Abb. 5–35/40), die aufgesetzten Massivbuckel in Hutform („Bischofshut“; ibd, 5–68a) sowie das Schriftmotiv aus langschäftigen gotischen Minuskeln auf dem quadratischen, auf Spitz stehenden Mittelbeschlag verweisen auf Nürnberg als Entstehungsort des Einbandes. Die Machart des Einbandes legt nahe, dass es sich um einen Verlagseinband handelt, der in Zusammenarbeit mit Koberger oder in dessen Auftrag von einem Nürnberger Binder erstellt wurde.

Die Schrift auf dem Mittelbeschlag (nicht restlos aufgelöst, vgl. wiederum Adler S. 94f), die Rosetten auf den Schließenankern sowie auf den floral durchbrochenen Eckbeschlägen sind signifikant für die Marienverehrung; als weiteres kommen hinzu Rosen-Plattenstempel in einem umlaufenden breiten Fries auf dem Hinterdeckel.

Die Kollation ist weitgehend identisch mit der des Straßburger Druckes des Jordanus von Quedlinburg, dieser hat aber andere Typen und eine andere Zeilenanzahl. Vorliegende Ausgabe des Catholicon ist die 6. überhaupt gedruckte (vgl. auch Brunet III, 51ff, unter Janua).

Der Dominikaner J. Balbus aus Genua (deshalb: Januensis; starb ca. 1298) kompilierte um 1286 dieses „Catholicon“, wobei der Titel seinen umfassenden Anspruch dokumentiert; zu den Hauptquellen zählen wohl die „Etymologiae“ des Isidorus von Sevilla (etw. 570–636) und Plinius d. J.. Es ist das erste gedruckte Wörterbuch sowie das erste Druckwerk rein säkularen Inhalts überhaupt und geht ein auf Etymologie, Prosodie, Grammatik, Orthographie etc.; so sind im 5. Teil encyclopädisch mehr als 14000 Einträge aller Wissensgebiete aufgenommen, d. h. das Wissen seiner Zeit kompiliert.

Schon die Inkunabelzeit zählt 24 Ausgaben (zuerst 1460; möglicherweise von und mit J. Gutenberg; vgl. auch F. Geldner, in: *Homage to a bookman*, S. 13), wobei die frühe Druckgeschichte nicht restlos geklärt ist. Der Einfluß des Werkes dauerte über Jahrhunderte an.

Einband unter Bewahrung des alten Materialbestandes restauriert: Lederteile der Schließen und Rücken erneuert, dieser (leider in ‚modernistischer‘ Antiqua) mit Rückentitel; Vorsätze erneuert; breite Stege einer alten Pergamentmakulatur mit Besitzvermerk von 1703; bis ca. fol. 30 schwächer werdender Wasserrand im Bug und am Fuß; schwacher, schmaler Wasserrand am Kopf; insgesamt etwas wellig; fol. 126–134 sehr gering am Rand gestaucht; 3 kurze, zeitnahe Marginalien in schwarzer Tinte; am Fuß des Hinterdeckels in einer Rosette möglicherweise die ineinander verschlungenen Initialen „NN“. Insgesamt fast fleckenfreies, breitrandiges Exemplar.

Abbildungen auf Anfrage.

versandantiquariat

Versandantiquariat andanti · Raimund Seidel

Kronengässle 6 · 73525 Schw. Gmünd

+49 (0)7171 9986110 · info@andanti.de · www.andanti.de

Altgeld-Peters, Dagmar. Die Württembergische Metallwarenfabrik (WMF) – Bestecke und Hohlwaren aus Metall zwischen 1945 und 1975. Vom Historismus zur guten Form. 2 Teilbände. Münster, Lit, 2000. 8° (21 × 15 cm). 920 S., mit zahlreichen Abbildungen. Original-Kartonierte mit Einbandillustration. Form & Interesse, 48. 360,-

„Die Historie der WMF ist zugleich auch eine Geschichte des Geschmacks. 1874 enthielt das Musterbuch 1000 verschiedene Modelle, heute dürften es wohl 5000 sein. Im selben Maße ergab sich aber auch ein ständiger Geschmacks- und Stilwechsel, von Renaissance über Rokoko, Chippendale zum Jugendstil usw., dem sich die Fertigung geschmeidig anpassen mußte.“ (Gold und Silber 1953). – Beim ersten Teilband am Vorderdeckel oben eine Abriebstelle (ca. 1,5 × 1,5 cm) mit Teilverlust des Autorinnennamens. Seitlicher Schnitt mit minimalen Flecken. Sonst sehr gut erhaltenes Exemplar.

Stieler, Robert und Eduard Paulus. Aus dem Schwabenland. Malerische Ansichten in Landschaft und Architectur Original-Zeichnungen von Robert Stieler. Text von Eduard Paulus. In feinstem Tondruck ausgeführt. Stuttgart, Neff, (1879). 2° (41 × 31,5 cm). Illustrierter Titel (Holzstich), 33 Bl., 31 Tafeln Tonlithographien, teilweise auch unter Verwendung mehrerer Tonplatten. Grüner Original-Ganzleinenband mit goldgeprägtem Einbandtitel, schwarzgeprägter Ornamentik und goldgeprägter Rückenornamentik. 1.400,-

Heyd I,221 gibt als Erscheinungsjahr 1879 an. – Auf fliegendem Vorsatz handschriftliche Widmung an Wilhelm und Lieselotte Stihl mit 4-zeiligem Gedicht „Schwabenland“ datiert „Schloß Wolfegg, 1. Mai 1901“, unterschrieben „Ansgar Merk (? schwer zu entziffern)“. – Enthält die folgenden Ansichten: Stuttgart (vgl. Anlagen), Hohen-Neuffen, Heilbronn (Marktplatz), Blick auf den Bussen, Reissenstein, Tübingen, Rechtenstein, Urach (Wasserfall), Reutlingen, Blaubeuren (Rusenschloss), Hohenzollern, Lauffen a. N., Schloss Werrenwag (oberes Donautal), Rechberg, Hohenstaufen, Lauterthal, Ulm, Lichtenstein, Linde bei Lorch, Marbach, Hohentwiel, Bebenhausen, Hirsau, Maulbronn, Waldburg, Hall, Friedrichshafen, Esslingen (Frauenkirche), Monrepos, Ravensburg, Blick auf Stuttgart. – Bis auf minimale Bereibungen an Kanten und Ecken sehr schön erhaltenes Exemplar.

UNIKATE – Bilderbuch – Quodlibet. (um 1900). 2° (43 × 35 cm). 24 Bl. fester Karton, beidseitig Bilder aufgezogen. Goldfarbene florale Vor- und Nachsätze. Handgebundener Halblederband mit Lederecken und rautenförmigem Ledertitelschild mit 4 Nägeln an den Ecken. Hinterdeckel mit 5 Nägeln. 750,-

Der professionell gefertigte Prachtband zeigt auf dem fliegenden Vorsatz ein ca. 22 cm hohes Glanzbild eines Weihnachtsengels und auf dem ersten Blatt ein 30 cm hohes Glanzbild des Struwwelpeters. Auf den Blättern sind jeweils beidseitig Abbildungen aufgezogen (überwiegend farbig), z. B. Lithographien aus Robinson Crusoe, Szenen aus Märchen, mit Kindern, Handwerkern und Soldaten, sowie Blätter aus dem Münchener Bilderbogen. – Sehr guter Zustand.

Weitere Infos und Bilder hier: www.andanti.de/antiquaria-2023/

BABEL Books Kevin Perryman

Straßäcker 1 · 86925 Fuchstal

Tel.: 08243 961691 · E-Mail: info@babelbooks.eu

Seltene, kostbare, wichtige Bücher · Klassiker der Moderne

Borchers, Elisabeth. Gedichte. Ausgewählt von Becker, Jürgen. Suhrkamp. Frankfurt. 1976. Erste Auflage; nahezu verlagsfrisch, mit Bauchbinde; Schutzumschlag etwas vergilbt. Widmung und Signatur der Autorin; auch Jürgen Becker hat sein Nachwort (mit Datum) signiert. 70,-

Nach meiner Überzeugung eine der ganz wenigen großen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts in deutscher Sprache (neben Rose Ausländer, Friederike Mayröcker und Dagmar Nick).

Canetti, Elias. Der Ohrenzeuge. Fünfzig Charaktere. Hanser. München. 1972. Originalganzleinen mit Originalschutzumschlag; mit unschönem Stempel auf vorderem freiem Vorsatz – man müßte das eigene Exlibris drüberkleben; sonst sehr gut erhalten; signiert vom Autor auf der Titelseite. 170,-

Domin, Hilde. Gesammelte autobiographische Schriften. Piper. München/Zürich. 1993. Originalganzleinen neuwertig, in Originalschutzumschlag, am Rücken etwas verschossen. Widmung der Autorin (im Erscheinungsjahr) für Bernhard Zeller, Gründer des Deutschen Literaturarchivs Marbach. 140,-

Hesse, Hermann. Narziß und Goldmund. S. Fischer. Berlin. 1930. Originalganzleinen; besonders gutes Exemplar; mit nur dem vorderen Teil des Originalschutzumschlages. 250,-

Kafka, Franz. Ein Landarzt. Kurt Wolff. München/Leipzig. 1919 [= 1920]. Viertelleinen. In ungewöhnlich schönem Zustand. Der Buchblock ist besonders frisch. 2.400,-

[Lame Duck Books beschreibt sechs Bindearten. Diese entspricht Kat. Nr. 30.]

Proust, Marcel. Les Plaisirs et Les Jours (Vorwort von Anatole France). Calmann Lévy. Paris. 1896. Hundert Jahre nach seinem Tod bieten wir die Erstaussgabe von Prousts Erstling an – fast verlagsfrisch. Originalpapiereinband. Ungeöffnetes Exemplar im Originalschutzumschlag aus unbedrucktem Pergamentpapier. Sehr selten in diesem Zustand. 1.700,-

Enthält 76 Illustrationen von Madeleine Lemaire sowie Noten für Klaviermusik von Reynaldo Hahn, intimmem Freund Prousts. Nahezu alle im Internet auffindbaren Exemplare sind nachgebunden.

Remarque, Erich Maria. Im Westen nichts Neues. Propyläen. Berlin. 1929. Die wirkliche Erstaussgabe (ohne Auflagenhöhe auf der Titelseite). Originalganzleinen nicht ganz sauber; obere Ecken etwas bestoßen; Rücken kaum besonnt; schiefgelesen mit Flecken auf einigen Seiten. 170,-

[1928 im Impressum, wohl weil der Roman ab dem 10. November 1928 in der Vossischen Zeitung abgedruckt wurde.] Der neue Film soll auch gut sein.

Antiquariat Bader

Inhaber Norbert Schuler

Wilhelmstr. 14 · 72074 Tübingen · Tel.: 07071 51427

E-Mail: antiquariat.bader.tuebingen@t-online.de

Herder, Johann Gottfried: Werke in zehn Bänden. (10 Bände in 11). Band 1: Frühe Schriften 1764–1772. Band 2: Schriften zur Ästhetik und Literatur 1761–1781. Band 3: Volkslieder, Übertragungen, Dichtungen. Band 4: Schriften zu Philosophie, Literatur, Kunst und Altertum 1774–1787. Band 5: Schriften zum Alten Testament. Band 6: Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. Band 7: Briefe zur Beförderung der Humanität. Band 8: Schriften zu Literatur und Philosophie 1792–1800. Band 9/1: Theologische Schriften. Band 9/2: Journal meiner Reise im Jahr 1769. Pädagogische Schriften. Band 10: Adrastea (Auswahl). Herausgegeben von Martin Bollacher u.a. Frankfurt am Main, Deutscher Klassiker Verlag 1985–2000. Ca. 15400 Seiten. Blaues Leinen mit Schutzumschlägen und transparenten Schutzumschlägen in Schubern. 600,-
2 Schuber mit Kleberrestspuren von entfernten Preisschildern. Ansonsten sehr gute Exemplare.

Hölderlin, Friedrich: Werke und Briefe in drei Bänden. Drei Bände. Band 1: Gedichte. Band 2: Hyperion. Empedokles. Aufsätze. Übersetzungen. Band 3: Die Briefe. Briefe an Hölderlin. Dokumente. Herausgegeben von Jochen Schmidt u.a. 1. Auflage. Frankfurt am Main, Deutscher Klassiker Verlag 1992–1994. 1142, (4), 1514, (3) u. 1050, (3) Seiten. Blaues Leinen mit Schutzumschlägen und transparenten Umschlägen in Schubern. 200,-
Sehr gute Exemplare.

Stuart, Maria: Livre d'heures Maria Stuart. Das Stundenbuch der Maria Stuart. Handschrift aus dem Besitz des herzoglichen Hauses Württemberg. Hrsg. von Hans-Martin Decker-Hauff u.a. Kommentarband (208 S.), Faksimile u. Leselupe. Darmstadt, Facsimilia Art & Edition 1988. Leder mit Metallschließen (Faks.), Ganzleinen (Kommentar) in Leinenschuber. 500,-
Schuber minimal berieben u. minimal verblichen. Sonst gutes Exemplar dieses kleinsten bekannten Stundenbuchs.

Kleist, Heinrich von: Werke und Briefe in vier Bänden. 4 Bände. Band 1: Dramen 1802–1807. Band 2: Dramen 1808–1811. Band 3: Erzählungen. Anekdoten. Gedichte. Schriften. Band 4: Briefe von und an Kleist. 1793–1811. Hrsg. v. Ilse-Marie Barth u.a. Erste Auflage. Frankfurt am Main, Deutscher Klassiker Verlag 1987–1997. 1011, (2); 1329, (3); 1299, (2) u. 1277, (1) Seiten. Blaues Leinen mit Schutzumschlägen u. transparenten Umschlägen in Schubern. 200,-
2 kleine Kleberrestspuren von entfernten Preisschildchen auf Schuber von Band 1. 2 Schuber mit minimalen Gebrauchsspuren. Sonst sehr gute Exemplare.

Architektur-Antiquariat

Petra Bewer · Gänsheidestraße 69 · 70184 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 2348526 · Mobil: +49 (0)160 98901629
E-Mail: antiquariat@petrabewer.de · www.petrabewer.de



Maja Tee. Propaganda Stuttgart, ca. 1920. 99 × 72 cm.

280,-

Am oberen Rand Ausriss ca 3 × 5 cm.



Leo Cigarettes. Leo Alba Belgium Cigarettes, Brüssel, de Rycker & Mendel, ca 1920. 118 × 76,5 cm, auf zwei Blätter gedruckt..

250,-

An den Rändern kleine Ein- und minimale Ausrisse



Menes Zigaretten – sgibt nur eenes: Meenes! FCH Werbeagentur Lloyd Bremen. Vereinigte Druckereien Wiesbaden, ca. 1925. 96,5 × 66,5 cm.

480,-

Faltspuren, an den Rändern etwas angeknittert.

Antiquariat Bräuer

Noerstrasse 9 · D-22605 Hamburg

Tel. +49 (0)171 212 4160 · E-Mail: oldbooks@t-online.de

www.antiquariat-braeuer.de

Cranach-Presse – P[UBLIUS] VERGILIUS MARONIS. DIE ECLOGEN. Cranach-Presse – P[ublius] Vergilius Maronis. Die Eclogen. In der Ursprache und Deutsch übers. v. R.A.Schröder. Mit Illustrationen gezeichnet u. geschnitten v. Aristide Maillol. Leipzig, Insel 1926. Mit 43 Holzschnitten von Aristide Maillol sowie einem Holzschnitt-Titel und 17 Initialen von Eric Gill, letztere ornamentiert von Aristide Maillol. 3.500,-

Neuerer heller Ganzpergamenteinband mit vergoldetem Rückentitel. (Unikat). Im gefütterten Schuber. Eins von 250 Exempl. Auf Maillol-Kessler-Bütten, davon 225 für den Handel (Gesamtauflage 292). – im Kolophon von (Rudolf Alexander) Schröder signiert. – Die Druckleitung lag neben Kessler bei James H. Mason. – Der Druck wurde im Frühjahr 1914 auf der Weimarer Handpresse begonnen und, „durch den Weltkrieg unterbrochen“, im Juni 1925 wieder aufgenommen. – Es erschienen neben der lateinisch-deutschen Fassung auch Übersetzungen ins Französische und Englische. – Nach den ersten Vorarbeiten zur Satzanordnung, die Harry Graf Kessler schon 1912 begann, schuf Maillol 1912–1914 und 1925 die Holzschnitte.



Kinderbuch – Töff töff! Hurra – Eine lustige Automobilfahrt – 12 S. Ohne Ort u. Verlag [ca. 1897]. Interessantes Bilderbuch zur Frühgeschichte der Automobilrezeption. „Seht

Euch dieses seltnen Fuhrwerk an; kein flinkes Pferd ist vorne dran; doch saust es schnell als wie der Wind Bergab und auch bergauf geschwind; Nun ist es, Kinder, euch bekannt, Automobil wird es genannt“. 1.200,-

In keiner einschlägigen Bibliographie nachweisbar.

Bellmer, Hans – Mode d'emploi. 21 S., 2 Bl. Mit 7 (1 zweifarbigen) signierten Orig.-Kaltadelrad. v. Hans Bellmer. 23 × 16 cm. Lose Bogen in Oumschlag in OPappdecke mit RSchild und OPappscher. (Paris), Georges Visat, 1967. Denoël-Pfau 65–68. Schmied 61–67. Monod 1306. 3.900,-

Eines von 150 arabisch nummerierten Exemplaren „sur grand vélin de Rives“ (Gesamtauflage: 165); sämtliche Graphiken von Bellmer signiert. Obwohl Bellmer die Radierungen bereits 1953 geschaffen hatte, wurden sie hier erstmals veröffentlicht. Die Typographie stammt von Fequet und Baudier nach Entwürfen des Künstlers. – Frisches Exemplar.



Antiquariat Bernd Braun

Kinzigstr. 10 · 77723 Gengenbach

Tel.: +49 (0)151 65517525

E-Mail: antiq.braun@t-online.de

Pauli, Carl Friedrich: Allgemeine preußische Staats-Geschichte samt aller zugehörigen Herzogthümer, Fürstenthümer. 8 Bände. Halle, Francke, 1760–69. 25×20 cm. Mit 7 Portraits, 8 Titelvignetten und 19 gestochenen Kopfvignetten. Halblederbände der Zeit mit je 2 Rückenschildern. 1.850,-

Eisenmenger, J. A.: Entdecktes Judenthum, Oder Gründlicher und Wahrhaffter Bericht, Welchergestalt die verstockte Juden ... 2 Teile in einem Band 2. Auflage. Königsberg, 1711. (20), 1016, (2) + (4), 1111, (3) Seiten. 21,5×16,5 cm. Voluminöser Pergamentband der Zeit (Rückendeckel etwas fleckig). 1.600,-

*Seltene antisemitische Werk, zweite Auflage (erste im Buchhandel verlegt). Die erste Ausgabe von 1700 wurde unterdrückt.

Fuchs, Karl (1872–1968): Ansicht einer schwäbischen Brauerei mit Nebengebäuden. Großes Aquarell über Federzeichnung auf Papier, links unten signiert und datiert (1891). 38×58 cm. Rahmen: 70×90 cm. 900,-

*Ganz frühe Arbeit des gerade 19-Jährigen während seiner Lehre als Lithograph in Stuttgart.



Hansi (= Jean Jaques Waltz, 1873–1951): „Pres de Colmar“. Landschaft mit Bäumen. Farbige Originalradierung, rechts unten mit Bleistift signiert, links bezeichnet. (Colmar), datiert 1909. Bildformat (Platte): 29×45 cm. Blattgröße: 43×58 cm. In zeitgenössischem Goldrahmen (48×64 cm). 750,-

*Frühe und sehr seltene Arbeit von Hansi, eine Landschaft nahe Colmar. Sehr schöne Radierung mit großer Tiefenwirkung.



Antiquariat „Der Büchergärtner“

Dudweilerstraße 105 · 66386 Sankt Ingbert

Buchhandlung St. Johann · Kronenstr. 6 · 66111 Saarbrücken

Tel. +49 (0)6894 9280870 · buechergaertner@t-online.de

Zoologie – Buffon, Georges, Louis Leclerc, Comte de. Histoire Naturelle, Générale et Particulière. 4 Abteilungen in 54 Bänden. Deux-Ponts, Sanson & Compagnie 1785–1787. 10,5 × 16,5 cm. Reich Goldgeprägtes Halbleder der Zeit mit Goldgeprägten Rückenschilden. 4.500,-

Erste Auflage dieser Ausgabe. 13 Bände Histoire naturelle, 9 Minéraux, 14 Quadrupèdes, 18 Oiseaux. So komplett! Porträtfrontispiz, 4 gefaltete Karten, 323 gestochene Tafeln, davon 300 farbig gehöht (24 Histoire Naturelle Generale + Minéraux, 186 Quadrupèdes, 113 Oiseaux)



6 Rückenschilder beschädigt bzw. fehlen.

Kapitale leicht beschädigt oder mit Läsuren. Rücken von Oiseaux VI stärker berieben. Innen tadellos und frisch! Besonders schön die 18 Bände Oiseaux. Die hervorstechenden Vogeldarstellungen sind womöglich von Johann Christian Mannlich in „Schwarzarbeit“ gestaltet worden.

Bibliophilie – Böhmer, Günther. Ein Sommer in Paris. 75 Zeichnungen und Aquarelle mit einem Nachwort des Malers. Zürich u. Stuttgart, Aldus Manutius (1959). 18 × 24,5 cm. Originalkarton, OU und Transparentumschlag sowie Bauchbinde im Originalpappschuber. 600,-

Erste Ausgabe. Exemplar D von 5 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit dem signierten Aquarell „Fama“ Place de la Concorde“ von Günther Böhmer. Sehr gut erhalten!

Sozialismus – Kautsky, Karl. Georgien. Eine sozialdemokratische Bauernrepublik. Eindrücke und Beobachtungen. Wien, Verlag der Wiener Volksbuchhandlung. 1921. 72 Seiten. 14 × 21 cm. Originalbroschur in Goldgeprägter OLwd. 250,-

Erste Ausgabe. Kautsky reiste mit einer Delegation der Zweiten Internationale auf Einladung der menschwistischen Regierung, nach Georgien, vor der Invasion durch die Rote Armee.

Kulturgeschichte – Mouffle d'Angerville, B. F. J. Geschichte des Privatlebens Ludwigs XV Königs von Frankreich. Aus dem Französischen übersetzt (von Karl Friedrich Troost). Berlin und Stettin, Nicolai, 1781–1785 5 Teile in 3 Bänden. 11 × 18 cm. Marmor. Pappbände der Zeit. etwas berieben. 450,-

Erste deutsche Ausgabe mit dem häufig fehlenden Nachtragsband, 1785 bei Beer in Leipzig erschienen. Beigebunden: **Anecdotes** der französischen Galanterie unter Regierung Ludwigs des vierzehnten. Aus dem Spanischen des Miniana. Frankfurt und Leipzig 1771. 166 S.

Librairie Le Cadratin

Estelle Hassenforder & Alexandre Steger

Sausheim · France · Tel.: +33 (0)6 13762313

E-Mail: lib.lecadratin@yahoo.fr · www.150cent.com



Robert Crisp Hurley. The Far East, sixty Pictures. Hong-Kong, Canton, Macao, Shangai, Peking. Hong Kong, 1899. Album photo in octavo oblong composé de 60 photographies à l'albumine de 10×15 cm montées sur cartons légendés en typographie et à la main. Couverture passée. 3.000,-

Thomas Jefferson, Président des Etats Unis de l'Amérique an 1801. Se trouve chez Martin Marchand d'estampes rue des Fossés Montmartre n°27. Déposé à la Bibliothèque nationale le 25 fructidor an 9. Grande gravure sur cuivre d'un format 20×25 cm sur une feuille 35×52 cm gravée par le Baron Auguste Gaspard Louis Boucher Desnoyers d'après une peinture de Bouch. Rare et précieux portrait du troisième président des Etats Unis. 800,-



Jeu de cartes allemand, au portrait à deux têtes. Francfort, Wolf, 1815. 32 cartes de 8,9×6,2 cm, gravées en taille-douce, coloriées au pochoir, représentant des vues de Francfort et des acteurs de théâtre. Complet. Très bon état. réf.: Seguin, Paul Marteau, 352. 300,-



Germaine Krull. Un cocher de Paris. Vers 1925. Photographie argentique de 14,5×16,5 cm. Tampon gras bleu au dos. 800,-

J. de Foisie. Vue d'une promenade de Hambourg, hors du Dammthor. Dédié à Monsieur Jean Albert von Sienen, Bourgemaitre de la ville d'Hambourg. 1783. Gravure sur cuivre de 31×42 cm sur une feuille de papier vergé de 33×44 cm. Très belle vue d'optique en coloris d'époque, gommée, aux reflets dorés. 200,-



Urstisius. Germaniae Historicorum Illustrum, Quorum pleriq; ab Henrico III Imperatore vsque ad annum Christi, M. CCCC... Francofvrdis, Apud heredes Andreae Wecheli, 1585. Un vol. in folio, rel. vélin ancien. Edition princeps de ce recueil. Pages de garde postérieures, sinon, bel exemplaire dans sa condition d'origine. Peu commun. 800,-

Antiquariat Jürgen Fetzer

Löwengasse 36 · A-1030 Wien

Tel.: +43 (0)1 7106789

info@antiquariat-fetzer.de · www.antiquariat-fetzer.de

Büchner, Georg: Sämtliche Werke und handschriftlicher Nachlaß Eingeleitet und hrsg. von Karl Emil Franzos. Mit Portrait des Dichters und Ansicht des Züricher Grabsteins. Ffm., Sauerländer, 1879. 19/13,4 cm. 8, XLXXX, 472 S. OLeinen mit Blindprägung auf den Deckeln und goldener Rückenprägung. Rotschnitt. Papier gering vergilbt, Vorsatzpapier über dem vorderen Innengelenk etwas brüchig und beschädigt, Namenstempel auf fl. Vorsatz und erstem Blatt, sonst sehr schön. 550,-

Erste kritische Gesamtausgabe.

Horkheimer, Max und Giuseppe Guerreschi: An Maeidon e Zum Schicksal der Religion. Mit 2 Fotoporträts im Text und 2 num. und signierten Farbradierungen von G. Guerreschi sowie 1 Gedichtfaksimile von Horkheimer mit seiner eigenhändigen Signatur. (Mailand), M'arte editioni, , (1972). 39,6/30 cm. 22 Bl., lose Bögen in O Umschlag in OPapp-Chemise in bedrucktem, stabilem Papp-Schuber. Dieser mit 2 kleinen, blassen Fleckchen, sonst sehr schön. 600,-

Erste Ausgabe. = immagini e testi 8. * Eins von 134 (gesamt 149) num. Exemplaren. Druck auf Bütten, Text deutsch und italienisch. Guerreschi (1929 Mailand – 1985 Nice) stellte u.a. auf der Biennale in Venedig 1960, 1964 und 1972 aus.

Horkheimer, Max (1895–1973): Maschinenschriftlicher Brief mit eigenhändigem Zusatz und Unterschrift. Auf seinem Briefpapier mit gedrucktem Briefkopf und mit bedrucktem und gelaufenem O Briefumschlag. Lugano, 1969. 8°. 1 Blatt, einseitig beschrieben, war 2 mal gefaltet. 380,-

Datiert 28. Oktober 1969. * An eine Dame (vermutlich die Frau des Soziologen Ludwig Neundörfer) in Frankfurt: bedankt sich für das Mitgefühl anlässlich des Todes seiner Ehefrau.

Kosovel, Specko und Lojze Spacal: Kras – carso – Karst. 15 Gedichte und 15 Graphiken. Vorwort: Ciril Zlobec. Mit 15 farbigen, signierten Graphiken mit Prägedruck von L. Spacal. (Triest/Klagenfurt), Založništvo Trzaska Tiska/Drau, (1979). 32,4/25,4 cm. 12 S. graues Papier mit Text, 15 Doppelblätter mit jeweils 1 eingelegten Grafik. Lose Blätter in farb. bedrucktem OKartonumschlag in gering gebrauchtem, bedrucktem OSchuber. Vorderdeckel und Textblätter am Anfang in der unteren Ecke minimal bestoßen, hinterer Deckel im unteren Rand minimal beschädigt, sonst sehr schön. 2.600,-

Erste Ausgabe. * Text deutsch, italienisch und serbokroatisch. Lojze Spacal (1907–2000) gilt als einer der bedeutendsten Künstler der Nachkriegszeit im italienischen und slowenischen Gebiet.

Antiquariat Dr. Reto Feurer

Wanningerstraße 7 · 83119 Obing

Tel.: +49 (0)8624 1604 · Fax: +49 (0)8624 876763

dr.reto-feurer@t-online.de · www.antiquariat-feurer.de

Dixon, Maynard. Injun Babies. Eight Stories and Eight Drawings for American Children. (Vortitel: Seven stories about Injun Babies and one about a fish). New York, G.P. Putnam's Sons, 1923, (6) 72 (4) S. + 8 satt gedruckte Farbtafeln des Verfassers auf Kunstdruckpapier inkl. das durch Seidenhemdchen geschützte Frontispiz, Druck des Titels auf orangefarbener Tonplatte sowie 4 Notenbeispiele und 24 Vignetten im Text, OLwd. mit original montiertem Deckelbild und schwarz-weiß (identisch) illustrierten Vorsätzen. 780,-

Erste Ausgabe. – Gutes Ex. mit leichten Gebrsp.: Schnitt etwas stockfleckig, Ecken ein wenig berieben, großer Name auf Vortitel.

Lörinczy, György. New York, New York. Rotterdam / Cologne / Budapest, Nederlands Fotomuseum / Schaden.com / Vintage Gallery, 2004, 4° (25,1 × 20,6 cm), o.Pag. (132 S. + Falttafel im Anhang), mit Frontispiz und 96 (95 num., 23 doppelblattgroßen und 8 zweigeteilten) Schwarzweiß-Fotos + lose beiliegendes Doppelblatt (mit engl. Bilderverz. und 2 Textbeiträgen), schwarze OPp. mit goldgeprägtem Deckelschild + bebilderter O Umschl. 340,-

Reprint der 1972 bei Magyar Helikon/Budapest erschienenen O Ausgabe. – Eines von 1000 Ex. – Vgl. Parr/Badger I,262–263 – Schönes Ex.

Mammen, Jeanne (eig. Gertrud Johanna Luise). Jeanne Mammen (in der Galerie G.A. Richter). Ausstellung vom 5. April bis 30. Mai 1974. Stuttgart, Galerie G.A. Richter, 1974, 4° (29,8 × 18,3 cm), o.Pag. (16 S.), mit 10 meist ganzseitigen Schwarzweiß-Abb. nach Gemälden und Lithographien sowie 6 kl. Textbeiträgen, illustr. OKart. 180,-

Eines von 500 Ex. – Mit hs. Widmung der Künstlerin im Anschluss an die Chronologie: „für Herrn Kinkel très amicalement Jeanne Mammen 14.5.74“.

Musil, Robert. Vinzenz und die Freundin bedeutender Männer. Posse in drei Akten. Berlin, Rowohlt, 1924, 105 (3) S., OPp. mit schwarz-roter Deckelbeschriftung. 230,-

Erste Ausgabe. – WG² 8, Rowohlt-Almanach (1) S.614 – Rücken, Deckel- und Papierränder gebräunt, Ecken geringfügig bestoßen, Rückentitel leicht berieben, sonst gutes Ex. des diffizilen und häufig lädierten Bandes.

Sempé, (Jean-Jacques). Bonjour Bonsoir. Zürich, Diogenes, 1976, 4°, 107 (5) S., mit vielen (häufig doppelblattgroßen) Cartoons und Bildreihen, OLwd. mit geprägtem Rsch. und (identisch) farbig illustr. Vorsätzen + (übergreifend) farbig illustr. O Umschl. 440,-

Erste dt. Ausgabe. – ‚Club der Bibliomanen‘ Bd.48 – Flemig S.263 – Mit hs. Widmung d. Zeichners auf erstem Vortitel in Vrb. mit einer sign. und 1976 dat. Original-Kugelschreiberzeichnung: zarte, langstielige Blume in schraffierter Vase auf rundem Tischchen. – Schönes Ex., Ecken u. Kanten des Umschlags leicht berieben.

Florisatus Fine Books

Edwin Bloemsaat & Dr. Liesbeth Bloemsaat

Plein 19-C · 2511 CS Den Haag · Mobil: +31 (0)6 14270027

E-Mail: finebooks@florisatus.nl · www.florisatus.nl



Book of Hours in Latin, Roman use, on vellum. Two larger initials with flourishing penwork and many smaller initials in gold, red and blue. One later oval gouache on vellum added. France, 14th /15th century. 108 (of ?) leaves. (150×110 mm). 19th century blindstamped brown morocco with gilt inner dentelles. End leaves of watered silk. Edges coloured red. 9.500,-

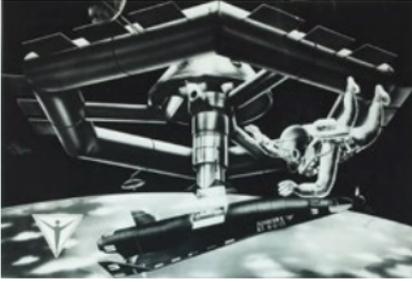
Although the large miniatures are lacking, it is still a very attractive Medieval manuscript, with almost on every page one or more small initials in gold on a red and blue ground, finished with white. The later added gouache, depicting the humiliation of Christ, might well be 18th century. The binding is done in a style which was regularly used for Missals in France in the 19th century and could possibly be from the workshop of Gruel or another high quality binder. -- PROVENANCE: German private collection. -- CONDITION: All the large miniatures cut out; Vellum thoroughly slightly stained by use, giving the book a nice patina; Edges of the binding slightly rubbed; Despite the lacking of the large miniatures, still an attractive Medieval Book of Hours with still a lot of gold to admire.

Antiquariat Christoph Hannen

Friedrichstraße 94–96 · 40217 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9304612 · Mobil: +49 (0)171 3873369

E-Mail: hannenchristoph@web.de



Raumfahrt – Eugen Sänger – Schäfer, E.; Lambrecht, J.; Lässig, Erik Theodor [Ill.]: Bemannter Raumtransporter [Junkers RT-8-01] für den erdnahen Raum. JFM Antriebe für Horizontal-Startkatapulte. [Hrsg.:] Junkers Flugzeug- und Motorenwerke. München 1964. 4° (A4). 6 nn. Bll. mit montierten Originalabzügen, 84 (85) num Bll., 17 ganzseitige Ill. Kunststoffschneidhefter mit transparenten Deckblatt. Unbedeutende Lagerspuren. Tadellos. 2.500,-

„Der Raumtransporter Junkers RT-8-01 war das Ergebnis eines Forschungsprojektes einer wiederverwendbaren Raumfähre für Transporte in den erdnahen Raum. Es war das erste derartige Projekt in Deutschland. Der Junkers-Raumtransporter basierte auf Plänen des Raketenbomber-Projekts von Eugen Sänger aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Der Start sollte mithilfe eines Schienenschlittens erfolgen. In 50 km Höhe sollte sich die zweite Stufe trennen und bis auf etwa 300 km aufsteigen. Beide Stufen sollten wie Flugzeuge landen.“ (Deutsches Museum, München) Sänger war von 1961–64 für Junkers beratend tätig „bei Studien zur Entwicklung eines europ. Raumflugzeugs mit einer Startmasse von etwa 250 t und ca. 3 t Nutzlast für Transporte in eine 300 km hohe Umlaufbahn“. (NDB 22, 348 ff.) – Umfangreiche Studie mit sechs von Theodor Lässig angefertigte Illustrationen. Wahrscheinlich nur in kleinerer Auflage erschienen. Wohl selten.

Winckelmann, Johann Joachim: Briefe 1742–1768. Dokumente zur Lebensgeschichte. Kritisch-historische Gesamtausgabe. [Hrsg.:] Rehm, Walther; Diepolder, Hans. [Winckelmann, Johann Joachim: Kritisch-historische Gesamtausgabe. 1–4]. 4 Bde. Berlin, De Gruyter 1952–1957. Gr.8°. XII, 637; VIII, 557; VIII, 613 pp. Original Leinwand. Kleinere Lagerspuren. Altersbedingte ganz leichte Bräunung des Papiers. Block sauber und fest. Im ganzen gut. 590,-

Maßgebliche Ausgabe der Briefe, unverzichtbar für die Winckelmann-Rezeption. „Fast zwei Jahrzehnte Arbeit verwendete Rehm auf die große wissenschaftliche Gesamtausgabe der ca. 1000 Briefe und rund 250 Lebenszeugnisse, die mit ebenso vielen geschichtlich-biographischen und kunsthistorischen Anmerkungsartikeln begleitet wurden. Die besonderen Fachprobleme bearbeitete der Münchner Archäologe Hans Diepolder, mit dem Rehm eine lebenslange Freundschaft verband. In diesem Monumentalwerk erscheint der über ganz Europa verteilte, in vier Sprachen geschriebene Gedankenaustausch des Begründers der modernen Kunstgeschichte bis in die letzten Details des Materials aufgeschlüsselt und erläutert.“ (Badische Biographie. Neue Folge 2 (1987), 221–224).

Antiquariat Held

Payerstr. 8 · 70184 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 626032

antiquariat-held@online.de · www.antiquariat-held.de

Illustrierte Bücher – L'Isle-Adam, Villiers de. Visionen aus dem Osten. Übersetzt von Erwin Riegers. Wien/Leipzig, Avalun, 1921. Mit ganzseitigem, radierten Titel, 7 radierten Tafeln, 3 figürlichen, radierten Majuskeln und 1 Vignette. 1 weißes Blatt, 73 Seiten u. 3 Blatt. 8°. Illustrierter, goldgeprägter Originalhalblederband mit Lederecken. Kopfgoldschnitt. Der Einband etwas berieben, der hintere Deckel ganz gering fleckig. Der Titel und die Tafeln mit Seidenhemdchen, davon zwei etwas defekt bzw. fleckig, sonst gutes, nahezu fleckenfreies Exemplar. – Zehnter Avalundruck. 400,-

Nummer 210 von 300 (gesamt 400) nummerierten und signierten Exemplaren mit den Originalradierungen von Richard Teschner.

Sagen – Thule. Altnordische Dichtung und Prosa. Herausgegeben von Felix Niedner und Gustav Neckel. Übertragen von Felix Genzmer, Felix Niedner, Andreas Heusler, Paul Herrmann, Rudolf Meißner, Fr. Ranke, W. H. Vogt, Frank Fischer, W. Ranisch, Gustav Neckel, Walter Baetke und Fine Erichsen. Einleitungen und Anmerkungen von Andreas Heusler und Felix Genzmer. (Revidierte) Neuausgabe. Mit Nachworten von Hans Kuhn, Hans Hempel, H. M. Heinrichs, Helmut Voigt, Heinrich Hempel, Siegfried Beyschlag, Rolf Heller und Siegfried Gutenbrunner. 24 Bände. Düsseldorf/Köln, Diederichs, (c 1963–1967). Zusammen LIX, 7871 Seiten u. 117 (7 weiße) Blatt. Band 4: Mit 1 gefalteten Kartentafel. Das obere Eck etwas bestoßen. Eine Seite druckbedingt etwas fleckig. Band 6: Mit 1 gefalteten Kartentafel und 1 gefalteten Stammbaumtafel. Band 8: Mit 2 (1 mehrfach) gefalteten Kartentafeln und 1 gefalteten Stammbaumtafel. Band 10: Mit 1 doppelseitigen Karte mit Nebenkarte. Band 11: Mit 1 mehrfach gefalteten Kartentafel. Band 12: Die Seiten 37–44 doppelt beigegeben. Band 15: Mit 1 Kartentafel. Band 16: Mit 1 gefalteten Kartentafel. Band 21: Mit 1 Stammbaum im Text. Das obere Eck teils durchgehend ganz gering bestoßen, 4 Blatt mit Quetschfalte. Band 23: Mit 1 mehrfach gefalteten Kartentafel. Band 24: Mit 6 Stammbäumen. 8°. Illustrierte Originalhalbleinenbände mit den Originalschutzumschlägen, diese stellenweise etwas gebräunt, gering fleckig, angerändert und mit kleinen, teils hinterlegten Einrissen und Knicken im Rand. Kopffarbschnitt. Vereinzelt, meist durch Verlagsbeigaben (Prospekte, Postkarten) gebräunt. Insgesamt sehr gut erhaltene Exemplare. 400,-

Eine ausführlichere Beschreibung der Reihe senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Antiquariat im Baldreit

Christopher Pfeiderer · Baldreitstr. 3 · 76530 Baden-Baden
Tel: +49-(0)7221-94 99 56 · Fax: +49-(0)7221-94 99 57
info@baldreit.de · www.baldreit.de

Fronius, Hans, Der grüne Hut. Ein Bilderbuch mit Reimen von Fritz von Ostini zu Bildern von Hans Fronius. München, Georg W. Dietrich [1923]. Mit neun Farbillustrationen nach Buntpapierschnitten. Originalhalbleinenband mit farbig illustriertem Vorderdeckel. 2.200,-



Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher Buch 37. – Erstaussgabe der ersten Veröffentlichung mit Illustrationen von Hans Fronius, die in Rethis Bibliographie nicht verzeichnet ist. Das künstlerische Werk des österreichischen Malers und Illustrators Hans Fronius (1903–1988) erfährt seit langem eine beachtliche kunsthistorische Würdigung. 28×30,5 cm. 20 Seiten. Einband etwas unfrisch, verso mit einigen leichten Kratzern, die Kanten und Ecken berieben, Innengelenke gebrochen. Vorsatz mit handschriftlicher Nummer, die ersten beiden Seiten mit Farbkleckchen, 2 Blätter mit leichten Gebrauchsspuren. Bilderwelt 606. Stuck-Villa II, D 37. Brüggemann 931.



Rilke, Rainer Maria, Die Sonette an Orpheus. Geschrieben als ein Grab-Mal für Wera Ouckama Knoop. Leipzig, Insel 1923. Originalhalblederband mit Rückenschild, -titel und Kopf-Goldschnitt, signiert „H. Sperling“, Leipzig. 1.750,-

Erste Ausgabe. – Nr. 259 (von 300 Exemplaren) der Vorzugsausgabe auf Büttlen. Hier in der Einbandvariante in Halbleder, mit Bezugspapier, das bei den Ganzlederbänden für die Vorsätze verwendet wurde. Unbeschnittenes Exemplar. 21,8×14,2 cm. 63, [5] Seiten. Kanten minimal berieben. Mises 99. Sarkowski 1357 VA.

XXe SIECLE. Cahiers d'art. – Nouvelle serie, XXe annee, N 10 (double), mars 1958. L'écriture plastique. P., Hazan, 1958, 1.200,-
4, 87, [1] p., [12] p. d'annonces, 150 reproductions en noir, 12 quadrichromies, 4 lithographies originales en couleurs (par Picasso, Dubuffet, Poliakoff, Zao Wou-Ki), 1 gravure sur ardoise par Ubac, 4 pochoirs en couleurs (par Miro, Ernst, Capogrossi, Vasarely), une zincographie d'Henri Michaux, broche.



Antiquariat Karajahn

Michael Jahn · Motzstraße 25 · 10777 Berlin

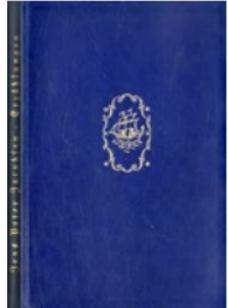
Telefon 030 2115456 · Fax 030 2115737

E-Mail: oldbooks@karajahn.com · www.karajahn.com

Insel Bücherei/Lederausgaben LS

IB 40 – Jacobsen. Erzählungen. 77 S. 1913. Dunkelblaues OLeider mit Inselfschiff. – Jenne 40 – Minimal berieben, sehr gut erhalten. 500,-

IB 43 – R.M. Rilke. Marien-Leben. EA. 1913. 26 S., 3 Bl. Dunkelbraunes Ganzleder mit Inselfschiff. – Jenne 43 – Rücken gering aufgeheilt, nur gering berieben, insgesamt gut erhalten. 350,-



IB 50/1B – Hölderlin. Gedichte. 79 S. 1925. Weinrotes OLeider mit Inselfschiff, **OUmschlag** im OSchuber. – OU mit ganz kl. Randläsuren, anfangs vierzeiliger Geschenkvermerk, sonst insgesamt ungewöhnlich frisch. 46-55. Tsd. – Jenne 50 [1B] 400,-

IB 165/2A – St. Zweig. Sternstunden. 78 S., 1 Bl. 1928. Dunkelblaues OLeider mit Inselfschiff, **OUmschlag** im OSchuber. – OU mit kl. Randläsuren, anfangs dreizeiliger Besitzvermerk, sonst insgesamt sehr frisch. 41.-55. Tsd. – Jenne 165 [2A] 250,-

IB 367 – A. Stifter. Der Waldsteig. 11.-20. Tsd. 1925. 77 S., 1 Bl. Grünes Ganzleder mit Inselfschiff. – Jenne 367 – Im Bereich des Rückens aufgeheilt, nur gering berieben, insgesamt gut erhalten. 500,-

Bisher unbekannte Vorzugsausgabe der Insel Bücherei

Adalbert Stifter. Der Heilige Abend (vergleiche: Insel-Bücherei 518). Mit Holzstichen von Felix Hoffmann. Leipzig, Insel, 1960. 82 S., 1 Bl. Nummerierte Ausgabe, vom Künstler im Colophon eigenhändig signiert. – Halbpergament im Original-Schuber (Schuber minimal nachgedunkelt, sonst sehr frisch). 280,-

Zwar unter Sarkowski 1676 als Verlagspublikation nachgewiesen, aber als mögliche Vorzugsausgabe der IB nicht identifiziert und als solche auch nicht bei Jenne verzeichnet. Der Einband hier wurde von Willy Pingel gefertigt, er erinnert stark an die von ihm für die Vorzugsausgaben der IB gefertigten Handeinbände wie IB 14, Aucassin et Nicolette von 1955. Das Colophon des 1960 erschienenen 136.-145. Tausend (13. Auflage) der IB 518 ist in den ersten 11 Zeilen identisch mit dem unserer Ausgabe, danach folgt bei uns der Hinweis auf die vorliegende Sonderausgabe. Bei einem Vergleich des ganzen Satzes der IB 518 dieser Auflage zeigt sich, dass unsere Ausgabe vom gleichen Satz gedruckt wurde und lediglich die Illustrationen Hoffmanns eingeschoben wurden. Jennes Kriterien zufolge (s. Jenne II, Seite 39, Abschnitt „Die Vorzugsausgaben der Insel-Bücherei“) lässt sich damit die hier angebotene Ausgabe den Vorzugsausgaben der IB zuordnen, sie hätte dann die Bezeichnung IB 518 [1B].

Graphikantiquariat Koenitz

Markt 1 / Altes Rathaus · 04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 2111024 · www.kunstfreund.eu

E-Mail: email@graphikantiquariat-koenitz.de

Schmidt-Rottluff, Karl (1884 Rottluff – 1976 Berlin). „Lesender Mann“. Holzschnitt, 1921. 28,0×20,0 cm (Darstellung), 35,5×26,2 cm (Blatt). 350,-



Verso typografisch bezeichnet „Karl Schmidt-Rottluff / Originalholzschnitt“. Referenz: Schapire 274, Jentsch 72, Raabe 74. Signifikante grafische Arbeit des berühmten Expressionisten aus der Schaffensphase der Klassischen Moderne. Editiert im „Genius – Zeitschrift für alte und werdende Kunst“. – Kontrastreicher Abzug. Minimal angestaubt. Kleine Druckfalte im Randbereich. Insgesamt schönes Exemplar.

Oertel, Willy (1868 Langendreer – 1920 München). „Der Virtuose“. Holzschnitt, um 1910. 29,0×17,5 cm (Darstellung), 34,0×22,5 cm (Blatt). 300,-



Rechts unterhalb der Darstellung von Hand signiert „W. Oertel“. Links unten von Hand betitelt und bezeichnet: „Der Virtuose / Japan. Handdruck“. Ferner im Stock monogrammiert. Humoristisches grafisches Hauptwerk aus seiner Jugendstil-Schaffensphase. – Schöner Handdruck des Künstlers auf hochwertigem Japanpapier. Leicht braunfleckig. Im Ganzen wohl erhaltenes Exemplar.

Antiquariat Rainer Kurz

Watschöd 9 · 83080 Oberaudorf (Laden: Rosenheimer Str. 10)
Tel.: +49(0)8033 91499 · E-Mail: antiquariat.kurz@t-online.de
www.antiquariatkurz.de · instagram.com/antiquariatkurz.de

Oberth, Hermann: Die Rakete zu den Planetenräumen. München und Berlin, R. Oldenbourg, 1923. Ca. 23,5 × 17,5 cm. 92 S. mit 3 ausfaltbaren farbigen Tafeln sowie 58 Textabbildungen. Späterer Halbleinenband mit aufgezogenem Original-Deckel. 1.750,-

Seltene erste Ausgabe dieses Klassikers der Raketentechnik und des bemannten Raumfluges. Mit 3 Tafeln (auf dem Titelblatt irrtümlich nur 2 Tafeln angegeben). Vorsätze erneuert. Titelblatt mit schwach sichtbaren handschriftl. Vermerken u. Resten eines Stempels. Blatt 81/82 nach Seite 90 eingebunden. Hinteres Vorsatzblatt mit Bleistifteintragungen. Hermann Oberth (1894–1989) war einer der Begründer der wissenschaftlichen Raketentechnik. „Den Anfang machte 1923 Oberth mit „Die Rakete zu den Planetenräumen“. Das Manuskript zu diesem Buch war offenbar von anderen wissenschaftlichen Verlagen abgelehnt worden. Der Inhalt erschien ihnen allzu spekulativ. Doch sollte es die wissenschaftliche Basis für die Raumfahrt der Zukunft sein.“ (Deutsches Museum)



Genius. Zeitschrift für alte und werdende Kunst. Hrsgg. von Hans Mardersteig, Georg Heise und Kurt Pinthus. 2. Jahrgang 1920. Leipzig, Kurt Wolff Vlg., 1920. Ca. 34 × 26 cm. VIII S., 332 S. Mit 5 Originalgraphiken, dem Holzschnittzyklus von Nele van de Velde sowie zahlr. Abbildungen. Halblederband der Zeit. 680,-



Söhn HDO 12003–12004.2. Jentsch 72.: 3 Jahrgänge (bis 1921) in 6 Bänden erschienen. Hier der 2. Jahrgang. Mit den Original-Graphiken: Original-Holzschnitte von Erich Heckel: Mädchenkopf; Frans Masereel: Business-man; Max Kaus: Kopf; André Rouveyre: Kopf; Original-Lithographie: Georg Ehrlich: Tröstung; 11 Holzschnitte von Nele van de Velde (Ein Tag bei Kirchner auf der Staffalp). Mit Beiträgen u.a. von Carl Georg Heise, Gustav F. Hartlaub, Henry v.d. Velde, Alfred Mombert, Friedrich Nietzsche, Hans Purrmann, Wilhelm Hausenstein, Franz Werfel, Ernst Bloch. Einbandkanten und Rücken be-
stoßen, Vorderdeckel mit kleiner Delle. Komplett mit allen Graphiken.

Antiquariat Langguth – lesenhilft –

Inhaber: Doreen Langguth · Auguststr. 46 · 50733 Köln
Tel.: +49 (0)221 3797558 · Mobil: +49 (0)177 8176955
E-Mail: lesenhilft@posteo.de · www.antiquariatlangguth.com

Architektur – Düsseldorf / Köln / Berlin – Tamms, Friedrich: 14 eigenhändige Briefe, 4 Postkarten, Ephemera aus den Jahren 1975–1979. 600,-

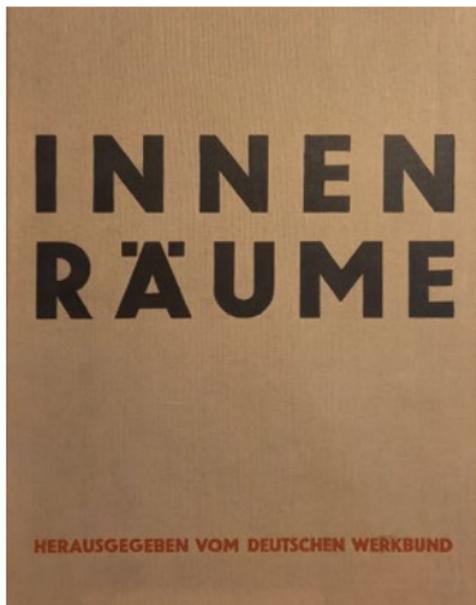
Prof. Friedrich Tamms (1904–1980) bemühte sich seit 1948 als Stadtplaner in Düsseldorf um eine „autogerechte Stadt“. Er plante u.a. die drei Rheinbrücken und die Berliner Allee als Nord-Süd Achse. Auch die Einführung der Grünen Welle in Düsseldorf ging auf ihn zurück, Sein Wirken ist nicht unumstritten, u.a. auch wegen seiner frühen Karriere im Dritten Reich (Gottbegnadeten-Liste), und seiner Personalpolitik als Düsseldorfer Stadtplaner, die zum sog. „Düsseldorfer Architektenstreit“ führte“. Die vorliegenden Briefe an eine Freundin enthalten einige interessante Anmerkungen über die vertane Chance eines guten Wiederaufbaus in Köln und Berlin nach dem Krieg. Spannend auch die beigegebenen Erinnerungen Tamms.

Bühnentechnik – Kranich, Friedrich: Bühnentechnik der Gegenwart. 2 Bände. München und Berlin, R. Oldenbourg, 1929 und 1933. 1: 370 S., mit 16 Tafeln und 442 Textabbildungen, 2 Bl., 2: 397 S., mit 2 Tafeln und 664 Text-Abbildungen. 4°. Orig.-Leinen mit Orig.-Umschlag (Umschlag mit Randleisuren). 380,-

Erste Ausgabe – Materialreiche Gesamtdarstellung zu allen Aspekten der Bühnentechnik der Zwanziger Jahre mit Grundrissen zahlloser Theaterbühnen. Exemplar aus dem Nachlass von Franz Müller (1902–1962), der viele Jahre als Bühnenmeister am Brüxer Theater tätig war. Gute Exemplare.

Gräff, Werner (Hrsg.): Innenräume. Räume und Inneneinrichtungsgegenstände aus der Werkbundausstellung „Die Wohnung“, insbesondere aus den Bauten der städtischen Weißenhofsiedlung in Stuttgart. Herausgegeben im Auftrage des Deutschen Werkbundes. Stuttgart, Akademischer Verlag F. Weidckind, 1928. 164 S. 4°. Orig.-Leinen (Kapitale leicht berieben, Fleck auf Einband). 400,-

Abhandlungen von folgenden Architekten: Le Corbusier, Josef Frank, Mart Stam, Adolf G. Schneck, Marcel Breuer, Willi Baumeister, Richard Lisker, Erna Meyer, W. H. Gispen. Mitarbeiter dieses Buches Waren noch: Peter Behrens, Walter Gropius, Mies van der Rohe, Hans Poelzig, Bruno Taut, Paul Thiersch...u.a. (Besitzervermerk und Widmung an Oberbaurat Schäfer von Georg Wueker, 1948, innen etwas stockfleckig, sonst guter Zustand).



Antiquariat Hans Lindner

Spessartweg 3 · 84048 Mainburg · Tel. +49 (0)8751 5617

E-Mail: lindner.mainburg@t-online.de

www.antiquariat-lindner.de

Engert, Ernst Moritz: Tai Moro. Original-Scherenschnitt (auf Japanbüten montiert), eh. monogrammiert „E.“, datiert „[19]32“ und bezeichnet. Ca. 9×6,4 cm. 450,-

Seltener Originalscherenschnitt Engerts. Nicht bei Heusinger v. Waldegg (1977). – Tai Moro ist eines der Pseudonyme der in den 20er Jahren als Ausdruckstänzerin europaweit bekannt gewordenen, 1890 in Amsterdam geborenen Wilhelmina Juliana Theresia van Aggelen, die 17-jährig als Tänzerin nach Paris ging, wo sie von Man Ray in den Studios von Theo van Doesburg und Piet Mondrian fotografiert wurde und sich neben dem Tanz als Journalistin und Schriftstellerin betätigte. Auf einer ihrer Tanzreisen durch Europa ist sie wohl Engert 1932 in Berlin begegnet.

Kreidolf, Ernst: Ex-Libris Ernst Kreidolf. Original-Farblithographie [vor 1914]. Von Ernst Kreidolf eigenh. signiert. 20,4×14,4 cm. 280,-

Huggler 231. – Farbiger Steindruck. – Bez. „E. Kreidolf“. – Auf der Rückseite des Blattes Montagereste.

Kreidolf, Ernst: Krieg. Germer-, Rittersporn-, blauer und gelber Eisenhut-Ritter stehen als Feldherren auf einem Hügel über einem vorüberziehenden Heuschrecken-Heer. Farbige Originallithographie, signiert. [1921]. 40×48 cm. 280,-

Huggler 216. – Farbiger Steindruck von vier Platten. Bezeichnet „E. Kreidolf“. – Hier mit eigenh. Bleistiftsignatur „E. Kreidolf“ und handschr. Bez. „Handdruck 110“. – Jahresgabe der schweizerischen graphischen Gesellschaft 1921 (1922). Andere Fassung von Blatt IX der Alpenblumenmärchen.



(Netolitzky, Magdalene): Der Aegyptische Struwwelpeter. [Von Fritz, Magdalene und Richard Netolitzky]. 999. Auflage. Wien, Carl Gerold's Sohn [1895]. 25,8×19,7 cm. 16 einseitig bedruckte Blätter mit farbigen Illustrationen und eingedruckten Versen, farbig illustr. OHLwd. 480,-

Rühle (Böse Kinder) 1137: „Die meisten Exemplare der Auflage wurden wieder eingestampft, nachdem der Verlag Rütten & Loening die Einstellung des Verkaufs dieses >Struwwelpeter-Plagiates< juristisch erfolgreich durchgesetzt hatte.“ – Erste Ausgabe. Vorsatz mit zweizeiliger Widmung von 1910, Ecken und Kanten teilweise leicht berieben, sonst kaum Gebrauchsspuren und ungewöhnlich gut erhalten.

Bitte fordern Sie bei Interesse Kataloge und Listen aus unseren Spezialgebieten an!

Antiquariat Lorych

Münchener Str. 1 · 10777 Berlin

Tel./Fax: +49 (0)30 21018803 · Messetel.: +49 (0)175 8195300

E-Mail: Antiquariat.Lorych@t-online.de

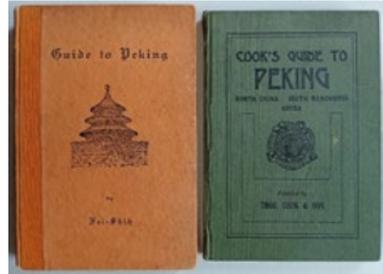
Klingemann, A. Die Nachtwachen des Bonaventura. München, Der Bücherwinkel, 1923. 150 S. Mit 17 sign. O-Radiierungen von B. Goldschmitt. 4°. O-Pappeinband. Nr. 245 von 275 Expl. Druckvermerk ebenfalls signiert. Dritter Druck des Bücherwinkels. 300,-

Hinterer Deckel mit kleiner Beschabung.

Fei-Shi. Guide to Peking and its Environs Near and Far. Tientsin , Tientsin Press, 1924. IX, 237 Seiten und XII S. Werbeanhang. Mit 7 gefaltet. Karten u. Plänen, darunter 1 großer Stadtplan von Peking u. zahlr. Ansichten auf Tafeln. 8°. Illustr. HLn. 390,-

Kanten etwas bestossen. 1 Ansicht lose.

Cook, Th. Peking, North China, South Manchuria and Korea. London, 1924. 143 S. Mit zahlr. Abb., 3 gefaltet. Karten und reich illustr. Werbeanhang. 8°. OLeinenband. Gutes Exemplar. 200,-



A. Paul Weber. Kritischer Kalender. 21 Jahrgänge 1960–1981. Ohne Bde. 1 u. 3. Beiliegen 2 Vorzugsausgaben 1971 u. 1975 mit je 1 sign. OLithographie. Gr. 8°. Ill. OPappbde. 180,-
Zusammen über 600 Blätter mit herrlichen Karikaturen.

ABC-Buch.Zur Erinnerung an Cirque Norton B. Smith. O. O. Ca. 1900. 12 un. Seiten mit 26 Textabb. Quer-Kl.8°. Farb. Ill. OPbd. 200,-

Sehr selten. Gedruckt in Schwarz, Blau und Rot.

Roosevelt, E. Christmas. New York, Knopf, 1940. 42 S. Mit 7 Illustr. auf Tafeln von F. Kredel. 12°. Farbig illustr. OPappbd. im farb. illustr. OUmschlag. Sehr schönes Exemplar der Erstausgabe. 170,-



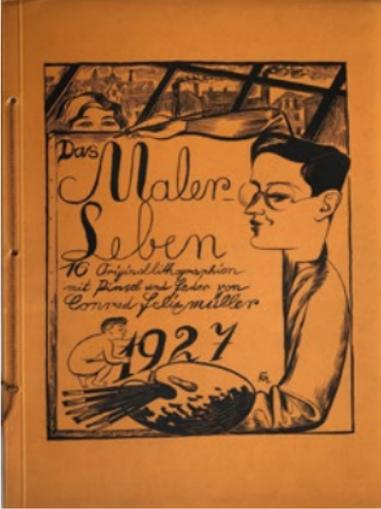
Kunstantiquariat Joachim Lührs

Michaelisbrücke 3 · 20459 Hamburg

Tel.: 040 371194 · E-Mail: luehrs-fleetinsel@arcor.de

www.kunstantiquariat-hamburg.de

125. Geburtstag von Conrad Felixmüller



Felixmüller, Conrad, Das Maler-Leben. 16 Originallithographien mit Pinsel und Feder. Jedes Blatt (mit Ausnahme des Deckblattes) vom Künstler handschriftlich signiert. Dresden, Selbstverlag, 1927. 16 Original-Lithographien (einschließlich Deck- und Schlussblatt) auf Japan, 4°, orangefarb. OKart. mit lithogr. Deckelillustration, Kordelbindung. 8.000,-

Exemplar 136 der Gesamtauflage von 160 Exemplaren. Im Impressum handschriftlich in Tinte signiert „Conrad Felixmüller“ und im Stein monogrammiert. Gedruckt bei Rau und Sohn (Nieschner) Dresden. Die Steine wurden nach dem Druck abgeschliffen. – Aus dem Nachlass des Künstlers mit seinem Exlibris „Conrad Felixmüller“. – „Das Malerleben“ ist Felixmüllers zweites grafisches Mappenwerk, das er nach dem großen Erfolg seines ABC-Buches begann. Es zeigt eine Serie von 16 autobiografischen Lithographien. – Sehr gutes Exemplar. – Weitere illustrierte Werke und Graphiken Felixmüllers an unserem Stand der Antiquaria 2023.

Nietzsche, Friedrich, Ecce Homo. Buchschmuck von Henry van de Velde. Leipzig, Insel, [1908]. 154 S., 2 Bll. Mit illustriertem Doppeltitel. 4°, OHalbpergament mit Rückentitel und Deckelvignette in Gold, Kopfgoldschnitt. 950,-



Eines von 1100 Exemplaren der Gesamtauflage von 1250. Erste Ausgabe, aus dem Nachlass hrsg. und mit einem ausführlichen Nachwort von Raoul Richter. – Mit sepiafarbenem Doppeltitel, Vignetten- und Textornamenten sowie Einbandentwurf von Henry van de Velde. – Nietzsches autobiographischer Text: „Wie man wird, was man ist“ ist hier erstmals erschienen. – Schnitt etwas stockfleckig, wenige Seiten minimal stockfleckig, sonst schönes dekoratives Exemplar dieses Meisterwerkes der Jugendstil-Buchkunst.

Versandantiquariat manuscriptum

Autographen, Handschriften, Ephemera, Historica

Dr. Ingo Fleisch · Tel. +49 (0)30 55155674

ingo.fleisch@manuscriptum.de · www.manuscriptum.de

Zelter, Carl Friedrich (1758–1832). Eigh. Musikhandschrift „Vespera Lutheri. Aen. IV. 651“. Vollständige Komposition, 2 S., c. 21 × 33 cm, 10z. Notenpp., kl. Einr., min. fl. 3.500,-
Vertonung von Didos letzten Worten (Aeneis), die auch die Luthers gewesen sein sollen. Die zum Reformationsjubiläum entstandene Komposition wurde 1830 im Berliner Musen-Almanach gedruckt. – Mit eigh. Echtheitsbestätigung des Zelter-Schülers Eduard Grell (1800–1886). – Musikhandschriften von Zelter sind äußerst selten.

Schumann, Clara (1819–1896). Eigh. Briefkarte mit U., Frankfurt, 8. Juli 1881. 2 S. 750,-

Teilt einer Dame mit, sie sei „eben im Begriff abzureisen“ und „bis October auf der Reise“. – Schumann verbrachte die Sommerfrische in Gastein, Flims und Baden-Baden.

Wagner, Siegfried (1869–1930). Bildpostkarte (schönes Profilporträt von Winifred u. Siegfried) mit bilds. eigh. Namenszug u. Datum (1916) u. rücks. eigh. Glückwünschen. 300,-

Hugo, Victor (1802–1885). Eigh. Gedichtkonzept [Paris 1875] + Kabinett-Foto (Nadar?, um 1870/75, c. 16 × 10 cm, rücks. stark ber.). 1 S., c. 24 × 16 cm, gebr., Randläsuren, etw. fl. 900,-
Schwer lesbares Konzept in flüchtiger Kursive auf der Rücks. des Adressbl. eines zu Hugos Händen an den Verleger Lévy gerichteten Briefes (Poststempel: Rue Milton, 5. Okt. 1875).

Hofmannsthal, Hugo von (1874–1929). Eigh. Briefkarte mit U. [Rodaun, c. 1915]. Montagereste. 480,-

An den Buchhändler Eisenstein mit Bestellungen, u.a.: „Lenaus Briefe (der Titel lautet anders)...von Langewiesche“ [Greiner, Ein Kampf ums Licht] u. „Was erwartet Österreich von seinem jungen Thronfolger?“. Aus Eisensteins Privatbibliothek möchte er leihweise Warsbergs „Odysseische Landschaften“. – Die Bestellung des Lenau-Titels steht vmtl. in Zusammenhang mit dem Auftrag an Stefan Zweig über eine Anthologie von Lenau-Briefen für Hofmannsthals „Österreichische Bibliothek“ (XVI, 1916).

Mann, Thomas (1875–1955). Eigh. Postkarte mit U. [Küssnacht] 10. Nov. 1936. 850,-

Drei Wochen nach dem Erscheinen des „Joseph in Ägypten“ an Heinz Stroh (1899–1952), über dessen Artikel im Prager Tagblatt (- wohl das anonyme: „Wie Thomas Mann zum Joseph kam“, dessen Autor bislang unbekannt war) und mit der Frage, was er „über den Joseph noch schreiben werde“. – Der von Mann sehr geschätzte Stroh emigrierte wg. seiner jüdischen Herkunft nach Prag und London u. gründete nach dem Krieg in Nürnberg eine Thomas Mann-Gesellschaft. Ein Splitternachlass Strohs befindet sich im Deutschen Exilarchiv.

Picasso, Pablo (1881–1973). Eigh. U. (Bleistift) auf dem Titel des Kataloges „Picasso. Oeuvres des musées de Léningrad et de Moscou 1900–1914“, Paris 1954. OBr., c. 21 × 15 cm, 6 S., 22 Tafeln, etw. lichtrandig u. stockfl. 950,-

Antiquariat Meindl & Sulzmann OG

Kochgasse 32 · A-1080 Wien

Telefon: +43 1 9294021

E-Mail: office@antiquariat-ms.at · www.antiquariat-ms.at



Burgart-Press – **Süss, Klaus**. – Die sieben Todsünden. Rudolstadt, Edition Burgart Jens Henkel, 2011–2014. Folio (ca. 32×22 cm). Sieben Pop-up-Graphiken in Originaleinbänden (tls. mit Leinenrücken) mit farbig hinterlegtem Laser-cut-Ausschnitt im Deckel (von Ludwig Vater, Jena). Je in Papierchemise zusammen im Originalschuber mit farbigem Holzschnitt von Klaus Süss (Schuber von Klaus Süss signiert, 2014). 1.800,-

Erschienen innerhalb der Edition Burgart. – Nummer 9 von 50 Exemplaren, jeweils von den Künstlern signiert. Zudem wurden zehn Künstlerexemplare gedruckt. Sieben Künstlerinnen und Künstler wurden eingeladen, sich aus heutiger Perspektive mit den sieben Hauptlastern des Menschen zu befassen. Beginnend im Frühjahr 2011 erschien halbjährlich ein Buch, 2014 war die Edition abgeschlossen. – I) Völlerei. Franziska Neubert (Linolschnitt. Der Druck erfolgte durch Petra Schuppenhauer, Leipzig). – II) Wolllust. Klaus Süss (Holzschnitt. Der Druck erfolgte durch Winfried Henkel, Viernau). – III) Habsucht. Steffen Volmer (Linolschnitt. Der Druck erfolgte durch Winfried Henkel, Viernau). – IV. Zorn. Karl-Georg Hirsch (Holzschnitt. Der Druck erfolgte durch Bettina Haller, Chemnitz). – V. Trägheit. Frank Eißner (Holzschnitt. Der Druck in der Technik der verlorenen Form erfolgte in der Frank Eissner Handpresse, Leipzig). – VI. Neid. Katharina Immekus (Linolschnitt. Der Druck erfolgte durch Winfried Henkel, Viernau). – VII. Hochmut – Felix Martin Furtwängler (Papierschnitt; fertigte Felix Martin Furtwängler). – In gutem Erhaltungszustand.

Antiquariat Thomas Mertens

Winterfeldtstr. 51 · 10781 Berlin · Tel.: +49 (0)30 2519203

E-Mail: Antiquariat.mp@berlin.snafu.de

www.antiquariat-mertens.de

Totentanz – Memento

mori. Frau und der Tod. Feinste Beinarbeit. – Feinste wohl aus Elchhorn gefertigt. Wohl um 1900. Ca. 14×10 cm ohne den Holzsockel (ca. 10×2 cm), dieser wohl aus etwas späterer Zeit. 1.350,-



Ungemein feine kleine Skulptur zum Thema Totentanz. Augenscheinlich aus nur einem Kochen gearbeitet. Nur geringe Altersspuren, ansonsten tadellos. Wunderschönes Vitrinenobjekt.

Leopold Zinnögger: Farbige Zeichnung Steinpilz und Efeu 1871, signiert. Farbige Tuschezeichnung auf Papier (Blatt 21,5×26 cm), hinter Passepartout (31,5×35,8 cm; Bildausschnitt 17×24,5 cm). 750,-



Zustand: Leicht fleckig; schönes Exemplar.

Der Weihnachtsabend in der Familie Thalberg. Für Kinder beschrieben von J.A.C. Löhner. Zweyte verbesserte Auflage. Mit 15 Kupfern. Leipzig, Gerhard Fleischer der Jüngere o.J. (1813). Marmorierter Pappband der Zeit (15,7×19,5×1,8 cm). (2) + IV + 199 Seiten. Die 15 Kupferstiche auf Tafeln außerhalb der Seitenzählung. Der Kupferstich Nr. 13 ist irrtümlich zwischen die Stiche Nr. 8 und Nr. 9 eingebunden; ansonsten ist die Reihenfolge korrekt. 750,-

Zustand: Einband stärker berieben, Ecken schadhaft. Kräftiges Papier durchgehend fleckig. Komplettes Exemplar.

Zoologischer Garten Hamburg, Führer mit Plan // Von Dr. Heinr. Bolau. Elfte Auflage. Hamburg, Verlag der Zoologischen Gesellschaft 1867. Originalbroschur mit blau getöntem Einbandtitel (Holzstich von C. Zimmermann), auch rückseitig Holzstich-Illustration. Vorne ein ausfaltbarer, vier Blatt breiter „Plan vom Zoologischen Garten in Hamburg.“ VIII + 96 Seiten (18,3×11,8 cm), mit 12 Textholzstichen und einem Register. Lose einliegend Blatt mit Verlagsanzeigen. 450,-

Zustand: Schön.

Antiquariat Armin Nassauer

Hinterstr. 18 · 57072 Siegen · Tel.: +49 (0)271 25356

E-Mail: antiquariat-nassauer@onlinehome.de

www.antiquariat-nassauer.de

Wollaston, T. Vernon. Coleoptera Atlantidum. Being a Enumeration of the Coleopterous Insects of the Madeiras, Salvages, and Canaries. London (Voorst) 1865. XLVII, 526, 140 S. Leinen d. Zt. 1 Karte. Ein Riß im Rücken des Original-Verlageinbandes wurde unauffällig repariert. Die Karte schwach stockfleckig, der Schnitt etwas unregelmäßig. Sonst sehr gut. 850,-

Topographischer Atlas von Bayern. Vollständig in 6 Mappen. München (Topographisches Bureau) 1812–67. 2° Ganzleinenkaschierte Mappen. 111 Karten. Die topografische Landesvermessung des Königreiches Bayern lief von 1808 bis 1864. Bibliotheksdoubletten (Stempel, Signaturen) in sehr gutem Zustand. 3.000,-

Das vorliegende Kartenwerk teilt die meisten der 111 Karten auf 2 Blatt, die Karten datieren etwa zwischen 1826 und 1912 – was bedeutet, dass (nur sehr wenige) Karten später durch aktualisierte Fassungen ersetzt wurden. Diese wenigen Karten sind farbig. Die Zählung geht bis 112, da das Titelblatt mitgezählt wird. Dieses Titelblatt ist hier nicht vorhanden; die Übersichtskarte über das Gesamtwerk befindet sich separat in der sechsten, etwas kleineren Mappe.

Humbracht, Johann Maximilian. Die höchste Zierde Teutschlands und Vortrefflichkeit des Teutschen Adels, vorgestellt in der Reichs-Freyen Rheinischen Ritterschafft, auch auf derselben entsprossenen und angränzenden Geschlechtern, so auff hohen Stiftern aufgeschworen, oder vor 150. Jahren löblicher Ritterschafft einverleibt gewesen, Stamm-Taffeln und Wapen [...]. Frankfurt/M. (Knoch) 1707. 10, 4 S., Quer-4° Fester Pappband d. Zt., Frontispiz (Kupferstich von A.M. Wolffgang), 293 Stammtafeln mit Wappen in Kupferstich. Der marmorierte Einband etwas berieben und am Rücken leicht aufgeheilt. Innen sehr sauber und gut. Eine Tafel hat sich aus der Bindung gelöst. 1.600,-

Die genealogischen Tafeln wurden ursprünglich bereits Anfang des 17. Jahrhunderts auf Anordnung von Georg Friedrich, Erzbischof von Mainz, durch Georg Helwig erstellt und schließlich in überarbeiteter und erweiterter Form vom Juristen und Frankfurter Ratsherren Humbracht herausgegeben. Voluminöser Band mit sehr fein gestochenen Frontispiz, das den Erzbischof, zwei Genealogen (wohl Helwig und Humbracht), den Ritter Freiherr von Greiffenclau zu Vollrads und wohl dessen Gattin zeigt, im Hintergrund Germania auf ihrem Thron.



Antiquariat Christoph Neumann

Duisburger Straße 18 · 10707 Berlin

Tel.: +49 (0)30 22193882 · Mobil: +49 (0)178 5409018

info@antiquariat-neumann.de · www.bücherlust.com

Savigny, Friedrich Carl von. Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter. Heidelberg, Bey Mohr und Zimmer 1815–1831. Oktavo. Erster bis (.sechster) Band. (1) XXX, 1 Bl. Inhaltsverz., 415 S.; (2) XXX, 1 Bl. Inhaltsverz., 443 S.; (3) XIV, 1 Bl. Druckfehler, 720 S.; (4) XX, 487 S.; (5) X, 574 S.; (6) XIV, 760 S. Sehr schöne, zeitgenössische Pappbände mit goldgeprägtem Titel in Rot und dezenter Goldprägung. Gering berieben. Erste Ausgabe. Schönes Exemplar. Mit diesem Monumentalwerk begründet Savigny die „Historische Schule“. 1.100,-

Savigny, Friedrich Carl von. Das Obligationenrecht als Theil des heutigen Römischen Rechts. Berlin, Veit 1851–53. Oktavo, 2 Bde. VII, 520; IV, 331 S. Ppbde. der Zeit mit roten goldgepr. Rückenschildern. Rotschnitt. Papierbedingt minimal gebräunt. Identische handschriftliche Besitzeinträge auf beiden Vorderen Vorsätzen und Titeln. Leicht berieben. Erste Ausgabe. (Stintzing-L. III/2, 228) Das letzte Werk des großen Juristen. 350,-

Grotius, Hugo. Hugonis Grotii De iure belli ac pacis libri tres, In quibus jus Naturae & Gentium, item juris publici praecipua explicantur. Editio nova cum annotatis Auctoris, Ex postrema ejus ante obitum cura multo nunc auctior. Accesserunt & annotata in Epistolam Pauli ad Philemonem. Amstelaedami, Apud Ioannem Blaeu. MDCL. (1650). Kleinquarto, 12 Bll., 618 S., 23 Bll. (Indices), Pgt. Der Zeit mit Handschriftlichem Rückentitel. Handschriftlicher Besitzeintrag von 1690 im unteren weißen Rand des Titels. Gering gebräunt. Nur geringfügig annotiert. Sauberes Exemplar des seltenen Druckes bei Blaeu. (The Grotius Collection of the Peace Palace, The Hague, Order no. GRI-45/1) Nur 25 Jahre nach der Erstausgabe mit den Zusätzen von Grotius letzter Hand. Das Grundwerk des internationalen Rechts. 700,-

Chargesheimer. Unter Krahenbäumen. Bornheim-Roisdorf, Schaden 1998. Bilder aus einer Straße ... mit einem Text von Heinrich Böll. Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen. Illustrierter Originalpappband mit O-Schutzumschlag und O-Schuber. Quarto, 24,5 × 21,5 cm. [104] Seiten. Eins von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe des Faksimiles mit der beigelegten Fotografie von Chargesheimer (rückseitig mit Stempel „later print Eusebius Wirdeier“ und nummeriert Nr. 39). Vgl. Wiegand, Deutschland im Fotobuch, S. 132. Mint. 300,-

Antiquariat Daniel Osthoff

Martinstraße 19 · 97070 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 572545 · Fax: +49 (0)931 3537945

antiquariat.osthoff@t-online.de · www.antiquariat-osthoff.de

Valentini, Michael Bernhard. *Musei museumum, Oder Der vollständigen SchauBühne frembder Naturalien Zweyter [und dritter] Theil / Worinnen Die rareste Natur-Schätze aus allen biß daher gedruckten Kunst-Kammern / Reiß-Beschreibungen und andern Curiosen Büchern enthalten / und benebenst einer Neu-auffgerichteten Zeug- und Rüst-Kammer der Natur / auch vielen Curiosen Kupffer-Stücken vorgestellt sind.* Mit insgesamt 79, davon 6 gefalteten Kupfertafeln und einer ganzs. Abb. (nicht als Tafel gezählt), sowie zahlr. Textabb. Franckfurt am Main, Johann David Zunner 1714. Folio (38×24 cm). Gest. Vortitel, gest. Titel, 10 nn Bll. (incl. typogr. Titel), 196, 116 S. (Anhang) u. 4 nn Bll., 218 S., 6 Bll. (Register). Pergament d. Zt. m. durchgezogenen Bündeln in neuem Schuber (etwas fleckig). € 2.000,-

Vgl. Nissen BBI 2035 und ZBI 4217. – Der dritte Teil mit dem Titel: Neu-auffgerichtetes Rüst und Zeughaus Der NATUR / Worinnen Die so wundersame / curiose / auch sehr nützliche Maschinen und Instrumente / deren sich die heutigen Naturkündiger in Erforschung der natürlichen Ursachen bedienen / zu sehen und zu finden sind (...). – Valentini (1657–1729), Arzt und Naturforscher, stand mit zahlreichen Gelehrten in Europa und Fernost in Verbindung. Sein Anfang des 18. Jahrhunderts publiziertes Werk (Band 1 ist 1704 erschienen) ist noch heute eine Fundgrube an Informationen zur Medizin aus aller Welt. Der 2. Teil handelt von Steinen, Wurzeln und Bäumen, ausführlich über Muskat-Nuss-Handel in Ostindien, über „wilde Menschen, als Hottentoten, Grönländer und dergleichen“, von fremden reissenden Thieren, aber auch Affen, Vögel, Fische und „raren Ungeziefen“ etc. Der 3. Teil stellt zahlreiche Apparate und Instrumente von Musschenbroek vor. Das geht vom Barometer über Taucherglocken zu Brennspeigel, Springbrunnen, Ferngläsern, Magnete, Wünschelruten (sehr umfangreich), Windkugeln und Luftschiffe (siehe Abb.). Enthält zu Anfang des Werkes ein ausführliches Literaturverzeichnis (!). Seit 1683 war Valentini Mitglied der Leopoldina. – Gelegentlich leicht fleckig, insgesamt aber sehr gutes Exemplar.



Antiquariat Thomas Rezek

Amalienstr. 63 · 80799 München

Tel./Fax 089 28879165 · Mobil 0173 8799355

E-Mail: arezek@web.de · www.a-rezek.de



Alma Mater, Allegorie in Gold und Farben – Sachsen, Ernst Ludwig Herzog von. Goldgehöhtes Aquarell aus einem Album amicorum mit handschriftlichem Eintrag von Ernestus Ludovicus dux Saxoniae... Tübingen 1607. circa 15×9,5 cm, beidseitig beschrieben. 650,-

Sehr feine Malerei, auf einem Podest eine nackte weibliche Allegorie mit Zepter, die aus einer Brust Milch gibt, flankiert von zwei Putten neben detailliert ausgemalter Vase, einem Fruchtkorb etc. Gemeint ist wohl die Alma mater der Universität. Oben ein Zitat von Seneca, unten Widmung.

Rückseitig zwei weitere Einträge der Herzöge Joachim Sigismund und Franz Karl von Sachsen, ebenfalls in Tübingen, aus dem Jahr 1607. – Geringe Randschriften, leichte Bereibungen.

Prag – Eibner, Friedrich.

Original-Ölmalerei über Bleistift, auf Karton. Unvollendete Skizze, St.-Veits-Dom in Prag, um 1850. circa 38,8×29,5 cm, alt auf Karton, verso mit Nachlass-Stempel.

900,-

Teils unvollständige, teils sehr fein ausgeführte Malerei, unten links alte Bezeichnung, verso mit dem Nachlassstempel. Der Architekturmaler Friedrich Eibner (1825–1877) schuf zahlreiche Ansichten wichtiger Gebäude in Böhmen. Bei dem vorliegenden Blatt ist der Kontrast zwischen

der genauen Wiedergabe einzelner Elemente z.B. der Turmverstreibungen mit der unfertigen Partie unten links besonders charmant.



Heidegger, Sein und Zeit – Husserl, Edmund (Hrsg.). Jahrbuch für Philosophie und phänomenologische Forschung. Achter Band. Halle, Niemeyer, 1927. circa 24×18 cm. XII, 809 SS., 1 Bl. (Druckfehler). Original-Halbleder mit Rückenvergoldung und marmorierten Deckeln. 1.250,-

Sass 16; Ziegenfuss I, 492. Enthält bis Seite 438 den Erstdruck von Heideggers „Sein und Zeit“, darauf folgt von Oskar Becker „Mathematische Existenz...“ Heideggers wichtigstes Werk erschien im selben Jahr auch als Separatdruck. Der ganze Band als solcher, zumal in der Halbledervariante, ist eher selten. – Wenige Blätter zu Beginn und Schnitt gegen Ende leicht stockig, sonst innen sauber, etwas berieben.

Rotes Antiquariat und Galerie

Knesebeckstr. 13/14 · 10623 Berlin-Charlottenburg

Tel.: +49 (0)30 37591251

galerie@rotes-antiquariat.de · www.rotes-antiquariat.de

Becher, Johannes R.: Roter Marsch. Der Leichnam auf dem Thron. Die Bombenflieger. Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten, Berlin. 1925. 125 S., 1 Bl. 8°, ill. Orig.-Karton. 500,-

Erste Ausgabe. – Selten. – Der Gedichtzyklus wurde sofort nach Erscheinen beschlagnahmt. Becher erhielt eine Anklage wegen Vorbereitung zum Hochverrat. – Unbeschnittenes Exemplar. Karton berieben, sonst gut erhalten. – Raabe/Hannich-B. 19.24. – Melzweg 62.1.

Kollwitz, Käthe u. Henri Barbusse: Der singende Soldat. Mit Einleitung „Die logische Brüderlichkeit“. Käthe Kollwitz schuf zu der Einleitung eine Original-Lithografie. Friedrich Dehne, Leipzig. 1924. 22 S., 2 Bll. Mit Frontispiz. 4°, Orig.-Halbleinenbd. mit Orig.-Lithografie (Kollwitz). 500,-

Eins von 1400 numm. Exempl. – Das Frontispiz ist die Kreidelithografie „Verbrüderung“ von Käthe Kollwitz aus dem Jahr 1924. (Klipstein 1955, Blatt Nr. 199, 235:170, W[agner, Oeuvrekat.] 177). – Innen etwas stockfleckig, sonst gut.

Bihaly, Pavle. – Max Seydewitz u. Kurt Karl Doberer: Zraci smrti i ostalo novo oružje u budućem ratu. Nolit, Belgrad. (1937.) 273 S., 3 Bll. 8°, Orig.-Pappbd. mit ill. -Schutzumschlag (Entwurf: Pavle Bihaly). 150,-

Erste serbokroatische Ausgabe des 1936 bei Malik, London, erschienenen Bands „Todesstrahlen und andere neue Kriegswaffen“. – Schutzumschlag mit Randläsuren, am Falz hinterlegt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. – Izdavač Pavle Bihali, S. 197. – Exilarchiv 11264.

links richten: maandblad van het arbeiders-schrijvers-collectief „links richten“. Nr. 7, „matrozennummer“. Amsterdam. 1933. 24 S. 4°, ill. Orig.-Brosch.(nach einem Linolschnitt von Aré). 100,-

1930 tätigten Freek van Leeuwen, Jacob van Hattum, Klaas Smelik u. Jef Last in der Zeitschrift „De Nieuwe Weg“ den Aufruf, ein Arbeiter-Schriftstellerkollektiv zu gründen. Daraufhin bildete sich „links richten“ und bald erschien die gleichnamige Zeitschrift der Gruppe. (Vgl. Jacqueline Bel, Bloed en rozen. Geschiedenis van de Nederlandse literatuur 1900–1945, Amsterdam 2018, S. 636.) – Guter Zustand.



Antiquariat Michael Solder

Frauenstraße 49/50 · 48143 Münster

Tel.: +49 (0)251 45339 · Mobil: +49 (0)171 2669509

info@antiquariat-solder.de · www.antiquariat-solder.de



Vollständiges Exemplar zu „Bauausführungen des preußischen Staats“ mit 147 Tafeln!

Beuth, Christian Peter Wilhelm (Hrsg.). Bauausführungen des preußischen Staats. Für den Dienstgebrauch herausgegeben von dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Band 1: Blatt 1 bis 76, (1842); Bd. 2: Blatt 1 bis 61, (1844–1848). 2 Bände. Berlin, Petsch, 1842–1848. Komplett mit allen 147, meist ausfaltbaren, Tafeln in verschiedenen Größen. Quer Groß-Folio (54 × 37 cm). Halblederbände der Zeit. 6.500,-

Initiator und Herausgeber der Reihe war Christian Peter Wilhelm Beuth (1781–1853), der im Handelsministerium in Berlin für Bauangelegenheiten zuständig war. In dem von ihm geleiteten Gewerbeinstitut wurden die Kupferstichtafeln auch gedruckt. „Die Themen der ‚Bauausführungen‘ umspannen das gesamte Tätigkeitsfeld der Bauverwaltung: Wasserbauten wie Kanal-, Hafen- und Entwässerungsprojekte, Chaussee- und Brückenbauten, Nutzbauten wie Speicher und Gefängnisse, aber auch Werke der höheren Baukunst wie Kirchen und Universitäten. Die Auswahl der insgesamt 36 Projekte lag bei der Oberbaudeputation, deren leitende Beamte auch die meisten der Begleittexte verfassten. Als Sammlung vorbildlicher Projekte waren die ‚Bauausführungen‘ allein ‚für den Dienstgebrauch‘ und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Nicht staatliche Selbstrepräsentation war ihr Ziel, sondern die möglichst sachliche und faktenreiche Darstellung von Bauvorgängen. Ästhetische Fragen spielten deshalb kaum eine Rolle. Im Mittelpunkt standen vielmehr technische Fragen: Konstruktion und Material, bauwissenschaftliche Neuerungen und Aspekte der Bauökonomie.“ (Begleittext zur Ausstellung „Neben Schinkel“, Schinkel-Zentrum an der TU Berlin, Mai-Juni 2002). Stempel auf den Vorsätzen, Tafeln außerhalb der Darstellung bisweilen etwas angestaubt.

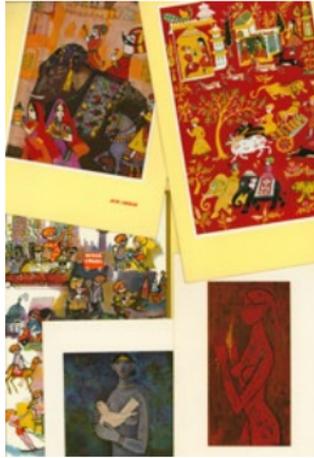
Stader Kunst-Buch-Kabinett

Antiquariat Michael Schleicher

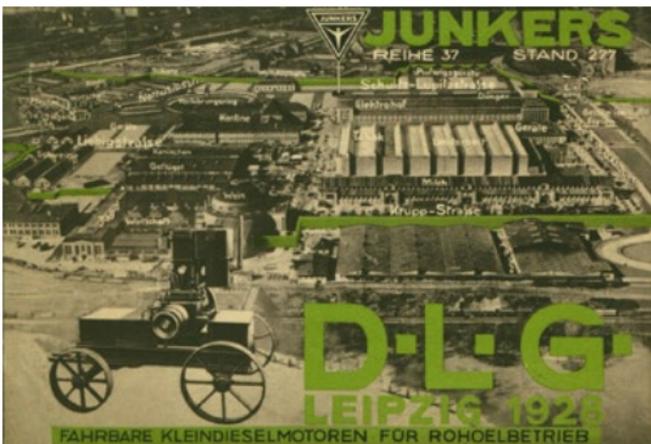
Schützenstraße 12 · 21682 Stade · Tel. +49 (0)4141 777257

E-Mail: staderkunstbuchkabinett@t-online.de

BOAC – AIR INDIA – TWA. Menu Cards. BOAC (12 Stück) TWA (Royal Ambassador) AIR INDIA The Magic Carpet Service (6 Stück). Business Class and FIRST Class Menus dreier Airlines, frühe 1960er Jahre bis ca. 1967. Formate bis 30,5×22,5 cm. First class flights BOAC from London–Frankfurt–Beirut–Karachi–Rangoon–Hong Kong und Frankfurt–London–Los Angeles; Flights London–Frankfurt–Damascus–Baghdad–Karachi–Colombo–Kuala Lumpur–Singapore und London–Rome–Nairobi–Johannesburg. London–Frankfurt–Kano–Lagos; London–Frankfurt–Beirut–Bombay–Bangkok–Hong Kong; Weitere Beilagen. 450,-



bauhaus. Schmidt, Joost (1893–1948). Werbe-Postkarte JUNKERS D L G fahrbare Kleindieselmotoren für Rohoelbetrieb. Fotomontage. DLG Leipzig 1928, Reihe 37 Stand 277. Junkers-Motorenbau G.m.b.H., Dessau. 10,3 × 14,8 cm. Nicht gelaufene Postkarte, rückseitig mit gedrucktem Text. Vgl. Fleischmann, bauhaus-Drucksachen, Seite 317 bis 321. 500,-



Südstadt Antiquariat

Inh. Herman Colakyan · Marienstraße 9 · 76137 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 5705869 · info@suedstadt-antiquariat.de
www.suedstadt-antiquariat.de

Grape [Grapio], Zacharias. Das Evangelische Rostock, oder Kurtzer Bericht Von der Stadt Rostock Reformation und Bekehrung zur Evangelisch-Lutherischen Lehre, als auch derselben Fortpflanzung... Rostock und Leipzig, Heinrich Rußworm. 1707. 568 S.; 12 Bl. Register; angeschlossen eine 56-seitige Predigt von 1703 die Zacharias Grape über die Zerstörung der Turmspitze 1703 durch einen Orkan hielt. Mit einer schönen gestochenen doppelseitigen Ansicht Rostocks und einer Ansicht der Nikolaikirche vor der Zerstörung von 1703. Schöner Pergamenteinband der Zeit. 1.000,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar.

Becker, G. W. (Übersetzer). Hatim Tai's Abenteuer: eine morgenländische Erzählung. Leipzig, Adolph Wienbrack. 1831. 2 Bände in einem Buch (vollständig). 266 S; 230 S. Moderner Halbleinen Buchbindereinband mit sehr schönen Buntpapierdeckeln und goldgeprägtem Rückenschild. 250,-

Rothe, Wolfgang (Hrsg.). ZET. Das Zeichenheft für Literatur und Graphik. Hefte 1-12. Heidelberg, Rothe, 1973-1975. Mit 12 Original Graphiken von Uecker (Nagelreliefbild), Grieshaber, Kalinowsky, Bernard Schultze, Ackermann, Wewerka, Meckel, Knoke, Ursula, Paolozzi, Schoenholtz und Schmettau. Original-Kartontiert. 1.000,-

Sehr gut erhaltene Exemplare.

Piranesi, Giovanni Battista. Veduta interna della Basilica di S. Giovanni Laterano. 1768. Radierung auf Büttchen mit der üblichen geglätteten Mittelfalte. Hind 88, 3. Zustand (von 5). Erste Pariser Ausgabe. Platte: 43,50×68 cm. Blatt: 55×82 cm. Kräftiger Druck mit sehr breiten Ränder. 600,-

Papier leicht gewellt, an den Rändern mit leichten Stockflecken.

Signac, Paul. Le Soir (La Jétée de Flessingue). 1898. Farblithografie auf feinem China. Kornfeld/Wick 20 d (von e). Söhn HDO 52901-1. Mit der typographischen Bezeichnung im Unterrand. Darstellung: 20×26 cm. Papier: 25,5×36,5 cm. 1.000,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar mit Seidenhemdchen

Cross, Henri-Edmond. Les Champs-Élysées. 1898. Farblithografie auf feinem China. Compin, S. 338. Söhn HDO 52901-5. Mit der typographischen Bezeichnung im Unterrand. Darstellung: 20,2×26,2 cm. Papier: 25,6×35,6 cm. 650,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar mit Seidenhemdchen

Antiquariat Peter Truppe

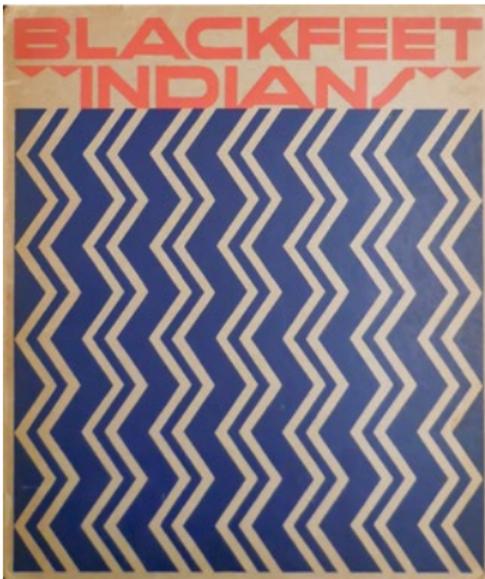
Stiftgasse 19 · A-1070 Wien

Messtelefon: +43 676 518 84 58

E-Mail: peter.truppe@aon.at

Oderborn, Paul: Des Grausamen Tyrannen Johannis Basilidis, sonst Iwan Wasilowitz genant, gewesen Czaars in der Moschkau, Leben und Thaten. (...) Zwei Teile in einem Bd., Johann Christian Wohlfahrt, Erfurt, 1698, 7 Bll., 307 S., 5 Bll.; 155 S., 6 Bll., Kl.8-Oktav, Prgmt. d. Zeit. € 3.500,-

Vollst. erste Biographie von Iwan IV. Wassiljewitsch, genannt „Iwan der Schreckliche“ (1530–1584). Oderborn war evangelischer Theologe und Verfasser mehrerer Werke zur russischen Geschichte, wobei die Biographie Iwan IV. sein einflussreichstes Werk werden sollte. Das vorliegende Exemplar enthält den enorm seltenen Portraitstich Iwan IV. Sehr guter Zustand.



Linderman, Frank B.; Reiss, Winold: Blackfeet Indian. Great Northern Railway, St. Paul/Minn., 1935, 65 S., 2 Bll., 31 × 26 cm, Orig.-Karton mit OSU und Orig.-Schuber. € 340,-

Frank B. Linderman, bekannter Aktivist für Indigenenrechte, nahm den 25. Jahrestag der Gründung des Glacier-Nationalparks zum Anlass, um den vorliegenden Band als Würdigung des Stammes der Blackfeet-Indigenen herauszugeben. Für die Gestaltung der 49 Bilder von Indigenen beauftragte er den Grafiker Winold Reiss, welcher massiven Einfluss auf das amerikanische Art Deco hatte. In diesem Stil schuf Reiss den Schutzumschlag und den sehr seltenen Schuber zum Titel.

Photographie: Das ‚Bayer‘-Verwaltungs-Gebäude in Leverkusen. o.V., o.O., [1939], 27 nn Bll., 29,5 × 35,5 cm, Priv.-Hldr. 450,-

Aufwendig gefertigte private Festgabe zum Bau des neuen Verwaltungsgebäudes des Bayer-Konzerns 1939. Der Band enthält 32 sw Photographien, die den Bau bis zur Fertigstellung des Gebäudes dokumentieren. Weiter enthalten: Ansprache des Architekten Emil Fahrenkamp, sowie eine detaillierte architektonische Bauauskunft und technische Beschreibung des Gebäudes. Darüber hinaus vereinigt die Festgabe zahlreiche anlassbezogene Artikel unterschiedlicher Zeitungen der Zeit. Ausgesprochen guter Zustand!

Antiquariat Bernhard Volkert

St.-Oswald-Str. 25 · 83278 Traunstein

Tel.: 0861 90 99 555 · E-Mail: Anti.Volkert@t-online.de

Ladengeschäft: Stadtplatz 2 · 83278 Traunstein

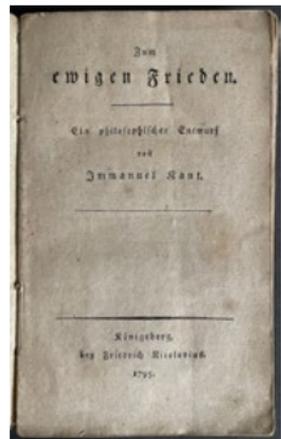
Fichte, J. G. Der geschloßne Handelsstaat. Ein philosophischer Entwurf als Anhang zur Rechtslehre und Probe einer künftig zu liefernden Politik. Tübingen: Cotta 1800. 11 Bl., 290 S. Halbleder d. Zt. m. Rsch. 1.700,-

Erste Ausgabe von Fichtes seltenem politisch-ökonomischen Hauptwerk. Sehr schönes Exemplar, wohlherhalten und kaum Alterspuren.



Hegel, G. W. Fr. Grundlinien der Philosophie des Rechts. Berlin: Nicolai 1821. 1 Bl., XXVI, 355 S. Pappband d. Zt. m. Rsch. 1.800,-

Erste Ausgabe von Hegels letztem und wichtigem Werk. Mit dem separaten Vortitel „Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse“.



Kant, I. Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf. Königsberg: Nicolovius 1795. 104 S. Brosch. d. Zt. 1.500,-

Erster Druck der ersten Ausgabe (Kustode S. 3 Welt). Damals wie heute Kants hochaktuelle politische Schrift auf Grundlage seiner Moralphilosophie: „Die wahre Politik kann ... keinen Schritt thun, ohne vorher der Moral gehuldigt zu haben“. Sie legte „den Grund zu einem praktischen Pazifismus und enthält den Umriß eines Welt Völkerbundes“ (Carter, Muir). Warda 154.

Wulf, Berlin

Antiquariat Stefan Wulf

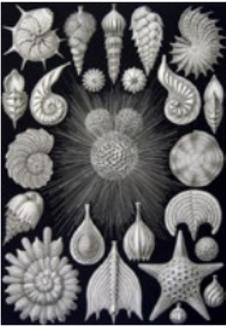
Sodtkestr. 11 · 10409 Berlin · Tel.: +49 (0)176 20393614

E-Mail: stefanwulf@gmx.de · www.rarebooksberlin.de

Kuhnert, Wilhelm. Vier Org.-Zeichnungen in Graphit von amerikanischen und australischen Säuge- und Beuteltieren auf einem Blatt. Handschriftlich sign. und dat. 25.1.1893. Blattmaße 23 × 33 cm. 2.800,-



Frühe Arbeit des erst 26-jährigen Künstlers, dessen Werke die zoologische Illustration im deutschsprachigen Raum zur Jahrhundertwende und darüber hinaus entscheidend prägen sollte. – Rückseitig mit Spuren alter Montierung und handschriftlichen Annotationen in Graphit. Minimal knickspurig, sehr gut erhalten. – In der Darstellung betitelt: „I. Ameisenbeutler. Myrmecobius fasciatus.“ [Numbat; Australien]. „II. Opossum. Didelphys cancrivora.“ [Krebsbeutler; Südamerika]. „II. Klauenaffe.“ [Vertreter der Klammeraffen; Südamerika]. „II. Greifstachler. Cercolabes prehensilis“ [Brasilianischer G., Südamerika]. – Abgebildet: Opossum.



Äußerst seltene russische Ausgabe. – Haeckel, Ernst. Krasota form w prirode. 100 tabliz s opisatelnyim tekstom. Obschtschee objasnenie i sistematitscheskij obsor. Übers. von W. A. Dogel, Red. von A. S. Dogel. Knigoisdatelskoe towarischestwo „Proswschtenie“, St. Petersburg, o. J. (1904). Folio. Illustr. Org.-Ganzleinen. Komplet mit allen 100 Tafeln. 4.500,-

Erste russische Ausgabe von Haeckels „Kunstformen der Natur“. – Von großer Seltenheit. Worldcat: drei Ex. in den USA, eines in Israel. Ein weiteres in der Russischen Nat.-Bibl. Das Erscheinungsdatum ist unsicher, wird aber von der RNB mit 1906, von anderen Institutionen (vermutlich irrig) mit 1904 bzw. mit 1903 angegeben. Mit der Org.-Ausgabe identisch hinsichtlich Buchschmuck, Text- und Tafelbestand, jedoch in Gänze übersetzt und bis auf die lateinischen Tafelbezeichnungen in kyrillischer Schrift. Den Druck der Tafeln besorgte laut Angabe eine Druckerei im sibirischen Tomsk. Die Druckqualität weicht jedoch ebensowenig von der deutschen Ausgabe ab wie die Darstellungen selbst. Wir vermuten daher, daß die Tafeln im Auftrag des russ. Verlegers in Deutschland gedruckt wurden. – Ein Textblatt etwas knittrig, der Einband geringfügig berieben, insgesamt schönes Exemplar.

Komplette Reihe der ersten 195 Bände. – Ostwald, Wilhelm. Klassiker der exakten Wissenschaften. Bände 1–195. Leipzig, W. Engelmann, 1889–1915. 3.950,-

Kl.-Oktav. Org.-Halbleinen und Org.-Pappbände. Teils mit handschr. Bibl.-Etikett auf Rückenfuß. Wenige kleinere Randläsuren, insgesamt jedoch sehr gut erhalten. Die Reihe vereinigte bedeutende Werke aus den exakten Naturwissenschaften, um dem „Mangel an Kenntnis jener großen Arbeiten, auf welchen das Gebäude der Wissenschaft ruht“ abzuhelfen. Mit Helmholtzens „Über die Erhaltung der Kraft“ erschien 1889 der erste Band, bis zur kriegsbedingten Unterbrechung 1915 erschienen die hier vorliegenden 195 Bände, die zugleich sämtliche bei Engelmann publizierte darstellen, da bei Wiederaufnahme nach Kriegsende ein Verlagswechsel erfolgte. – In diesem geschlossenen Umfang sehr selten angeboten.

Der Katalog zur 37. Antiquaria wird im Frühjahr 2023 erscheinen.

Musikhalle Ludwigsburg

Donnerstag, 15.06.2023 15 – 20 Uhr
Freitag, 16.06.2023 11 – 19 Uhr
Samstag, 17.06.2023 11 – 17 Uhr

www.antiquaria-ludwigsburg.de



37. Antiquaria 2023



Veranstalterin:
Antiquariat Petra Bewer
Gänsheidestr. 69 · 70184 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711-2348 526
Mobil: +49 (0) 160-9890 1629
Fax: +49 (0) 711-2348 627
E-Mail: info@petrabewer.de
www.petrabewer.de



Bücher · Autographen
Graphik

37. Antiquaria

Natur & Technik
Eine Entfremdung

Antiquariatsmesse Ludwigsburg



15.-17. JUNI 2023
Neuer Messetermin

Wir freuen uns auf ein reales Wiedersehen
im Juni 2023 in der Musikhalle,
Petra Bewer und die Austeller
und Austellerinnen der Antiquaria

37. Antiquaria 15.-17. Juni 2023
Musikhalle Ludwigsburg
www.antiquaria-ludwigsburg.de



antipasti
zur
Juni-Antiquaria

Verkauf ab sofort!



37. Antiquaria
15.-17. Juni 2023

Musikhalle Ludwigsburg
www.antiquaria-ludwigsburg.de